

# **BDEW-Strompreisanalyse Februar 2017**

Haushalte und Industrie

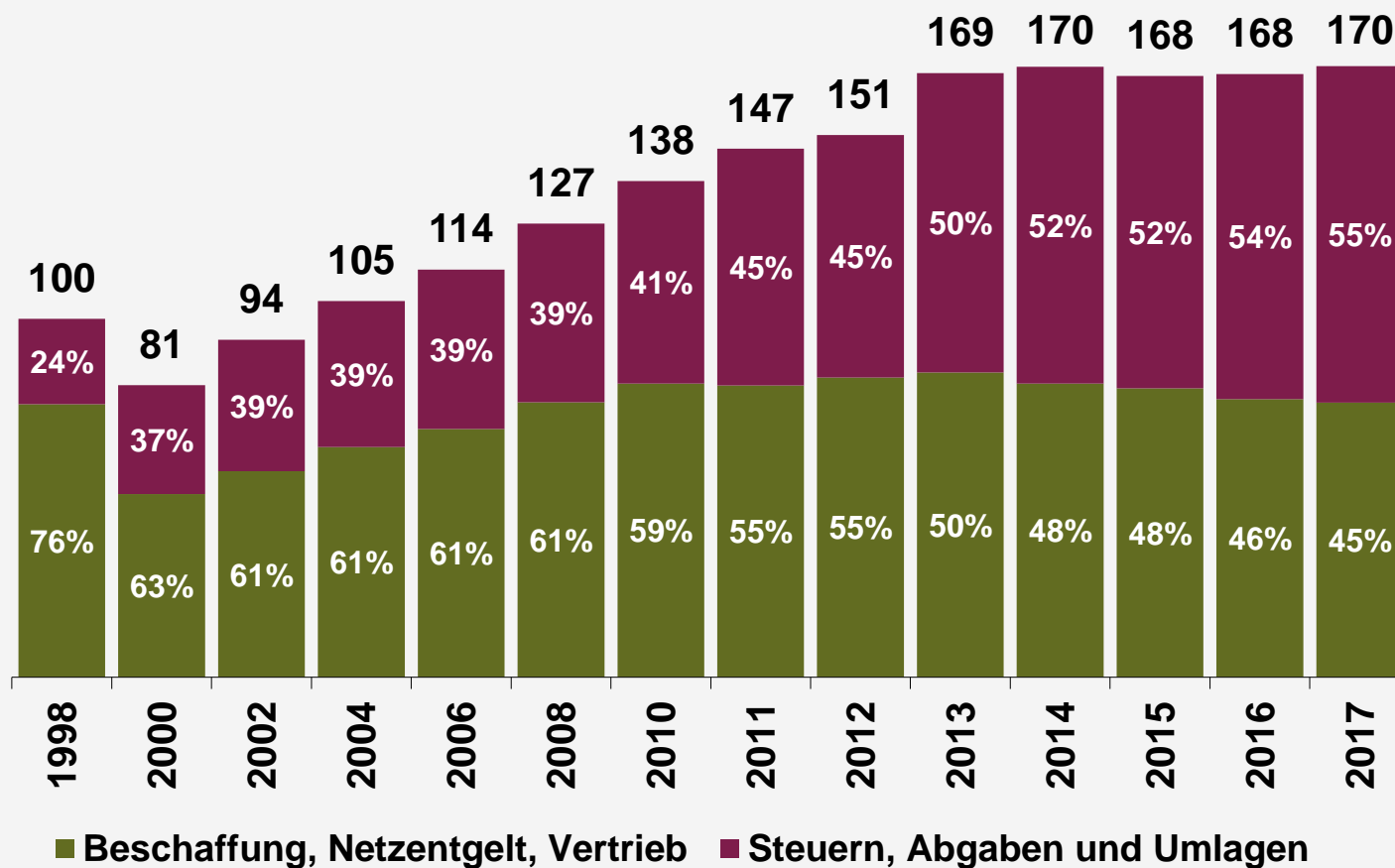
Berlin, 16. Februar 2017

# Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- Der durchschnittliche Strompreis für Haushalte ist Anfang 2017 gegenüber dem Vorjahr um 1 Prozent angestiegen und liegt bei 29,16 ct/kWh (2016: 28,80 ct/kWh / Durchschnittserlös; Grundpreis anteilig für einen Jahresverbrauch von 3.500 kWh enthalten).
- Steuern, Abgaben und Umlagen sind 2017 um gut 3 Prozent (+0,52 ct/kWh) gestiegen und betragen nun 16,05 ct/kWh.
- Die Netzentgelte sind 2017 um knapp 7 Prozent (+0,47 ct/kWh) gestiegen.
- Dem hingegen sind die Kosten für Beschaffung und Vertrieb Anfang 2017 im fünften Jahr hintereinander gesunken, nämlich um weitere 10 Prozent (-0,63 ct/kWh) (Haushaltskunden).
- Der Anteil von Steuern, Abgaben und Umlagen am Haushaltsstrompreis ist 2017 auf 55 Prozent gestiegen (2016: 54 Prozent). Der Anteil der Netzentgelte beträgt 26 Prozent (2016: 24 Prozent), Beschaffung und Vertrieb machen erstmalig weniger als ein Fünftel des Strompreises aus und liegen bei 19 Prozent (2016: 22 Prozent).
- Der durchschnittliche Strompreis für kleine bis mittlere Industriebetriebe (ohne Stromsteuer) ist gegenüber dem Vorjahr deutlich um 11 Prozent bzw. 1,57 ct/kWh gestiegen.
- Die Preise am Großhandelsmarkt waren im Jahr 2016 im Durchschnitt je nach Produkt 5 bis 14 Prozent niedriger als im Jahresdurchschnitt 2015. Zum Jahresbeginn 2017 liegen die Strompreise am Großhandelsmarkt teilweise deutlich höher, maßgebliche Gründe dafür sind die Witterung zu Beginn des Jahres sowie die vorübergehende Abschaltung mehrerer Kernkraftwerke in Frankreich seit dem 4. Quartal 2016.

# Steuern und Abgaben: Haushaltsstrom\*

Entwicklung der Strompreise (Index 1998 = 100)

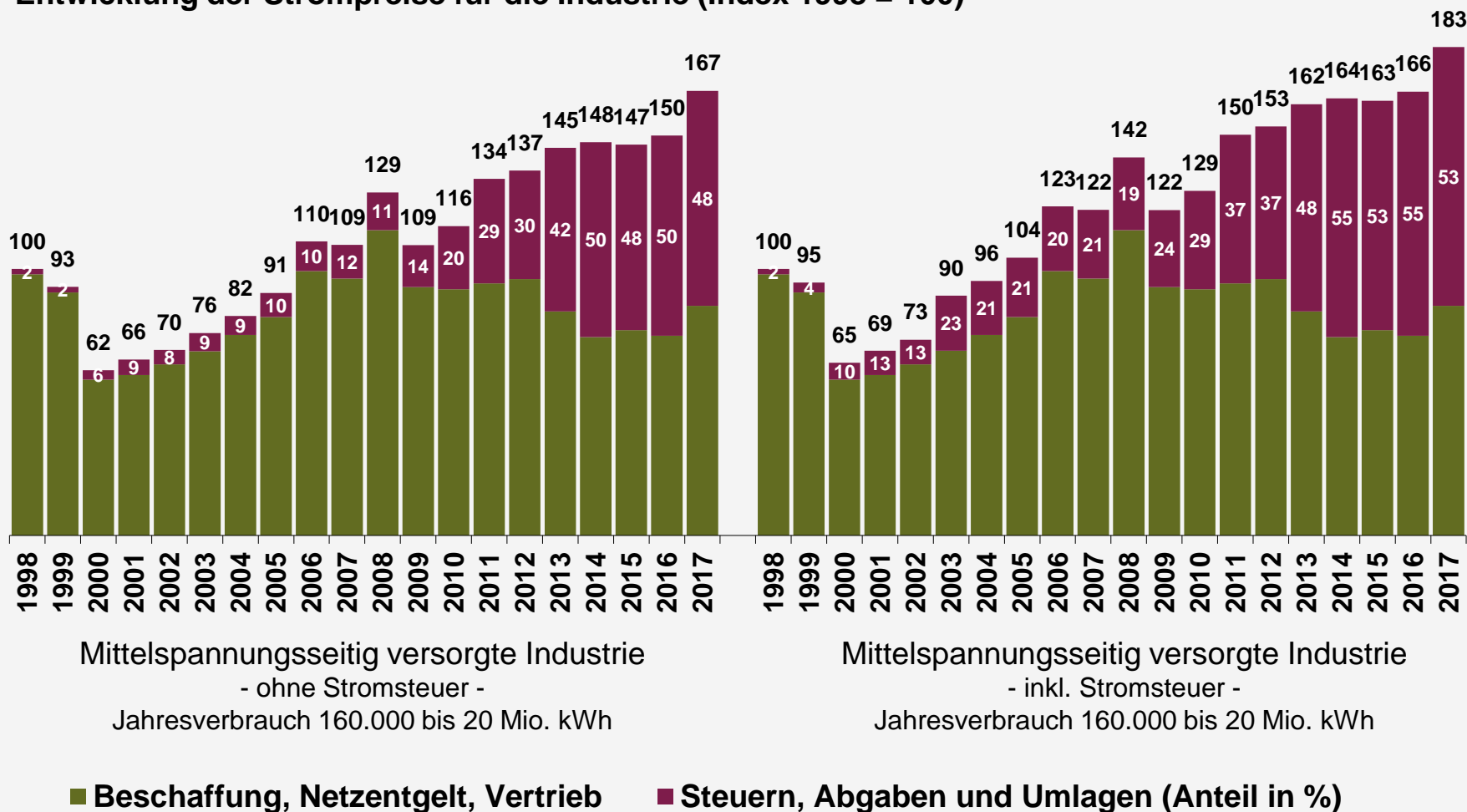


Quelle: BDEW; Stand: 02/2017

\* Haushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch

# Steuern und Abgaben: Industriestrom

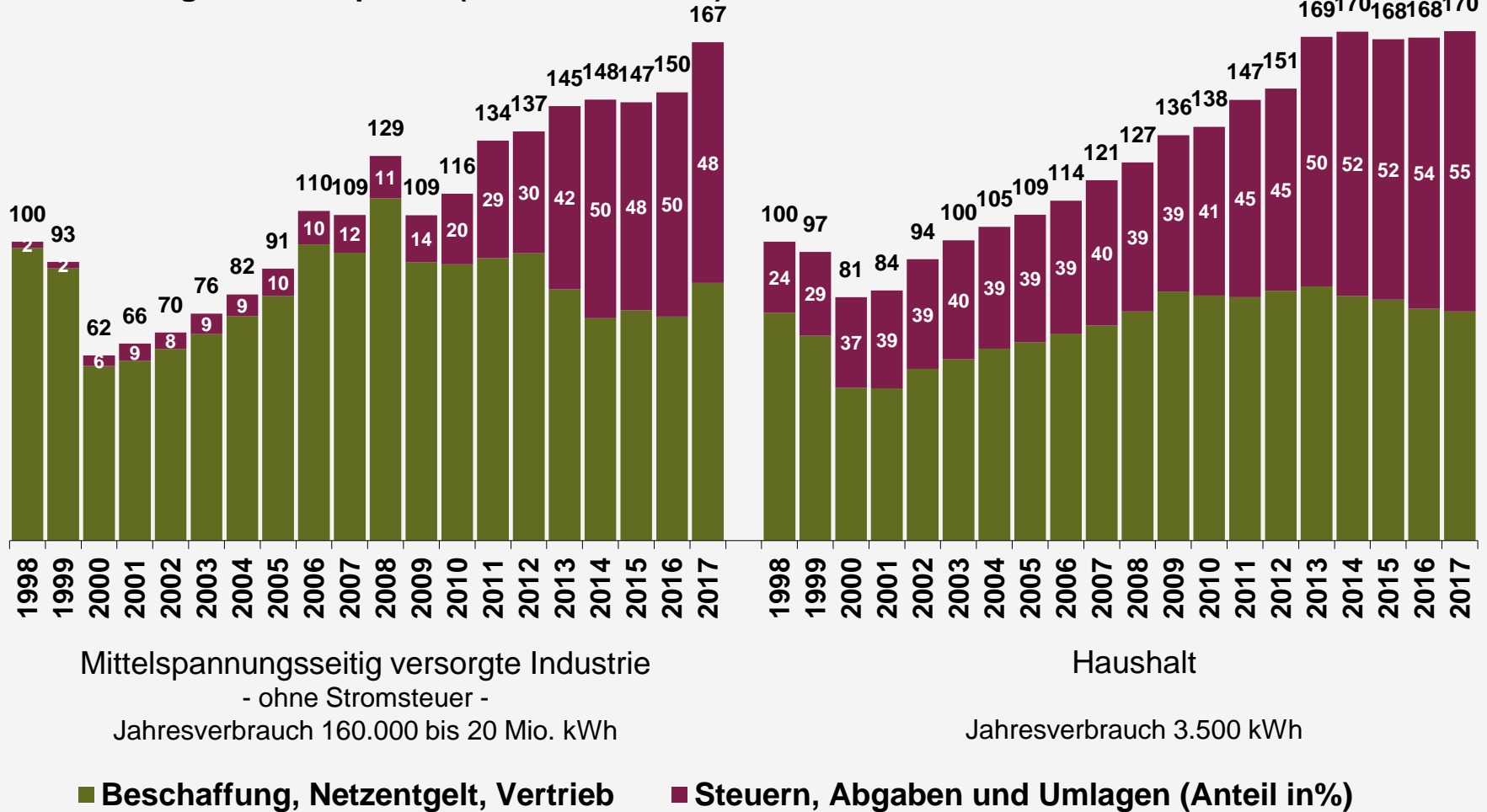
Entwicklung der Strompreise für die Industrie (Index 1998 = 100)



Quellen: VEA, BDEW; Stand: 02/2017

# Steuern und Abgaben: Haushalte und Industrie

Entwicklung der Strompreise (Index 1998 = 100)

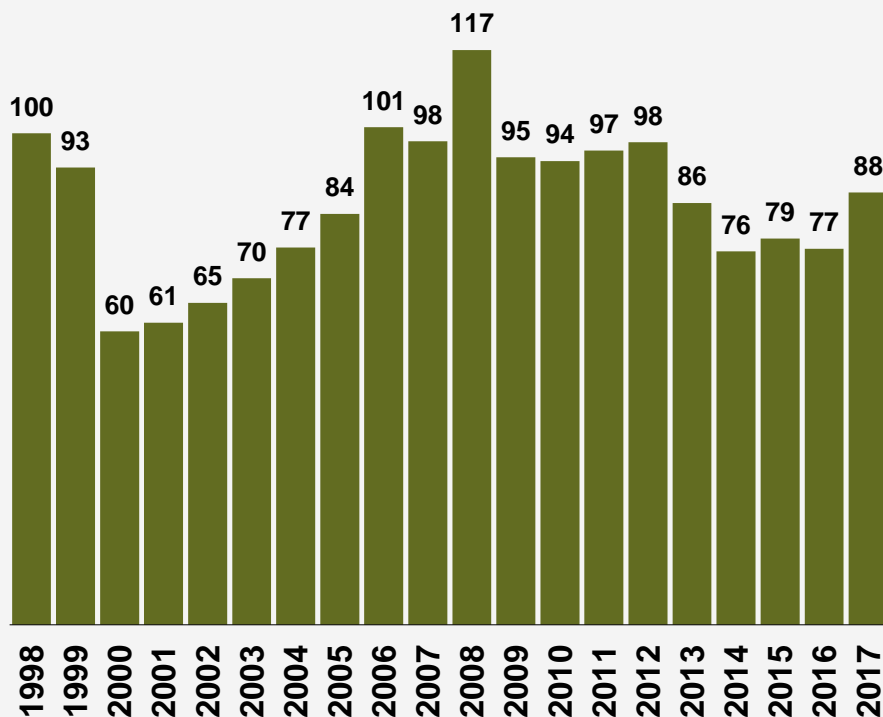


Quellen: VEA, BDEW; Stand: 02/2017

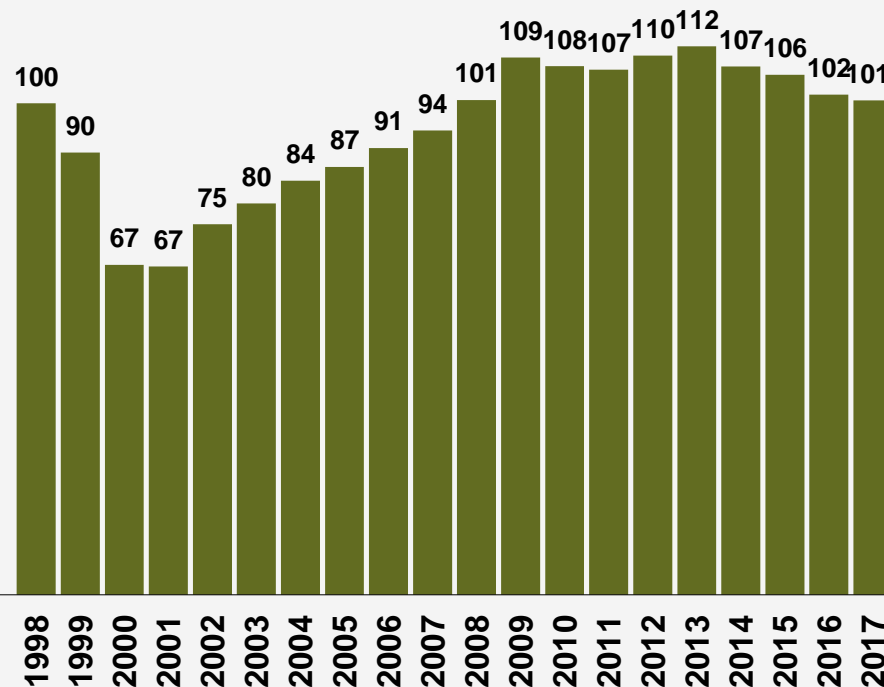
# Versorgeranteil am Strompreis: Haushalte und Industrie

Versorgeranteil (Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb) ohne Steuern, Abgaben und Umlagen  
(Index 1998 = 100)

Industrie\*



Haushalte\*\*



\* Mittelspannungsseitig versorgte Industrie; Stand: 02/2017

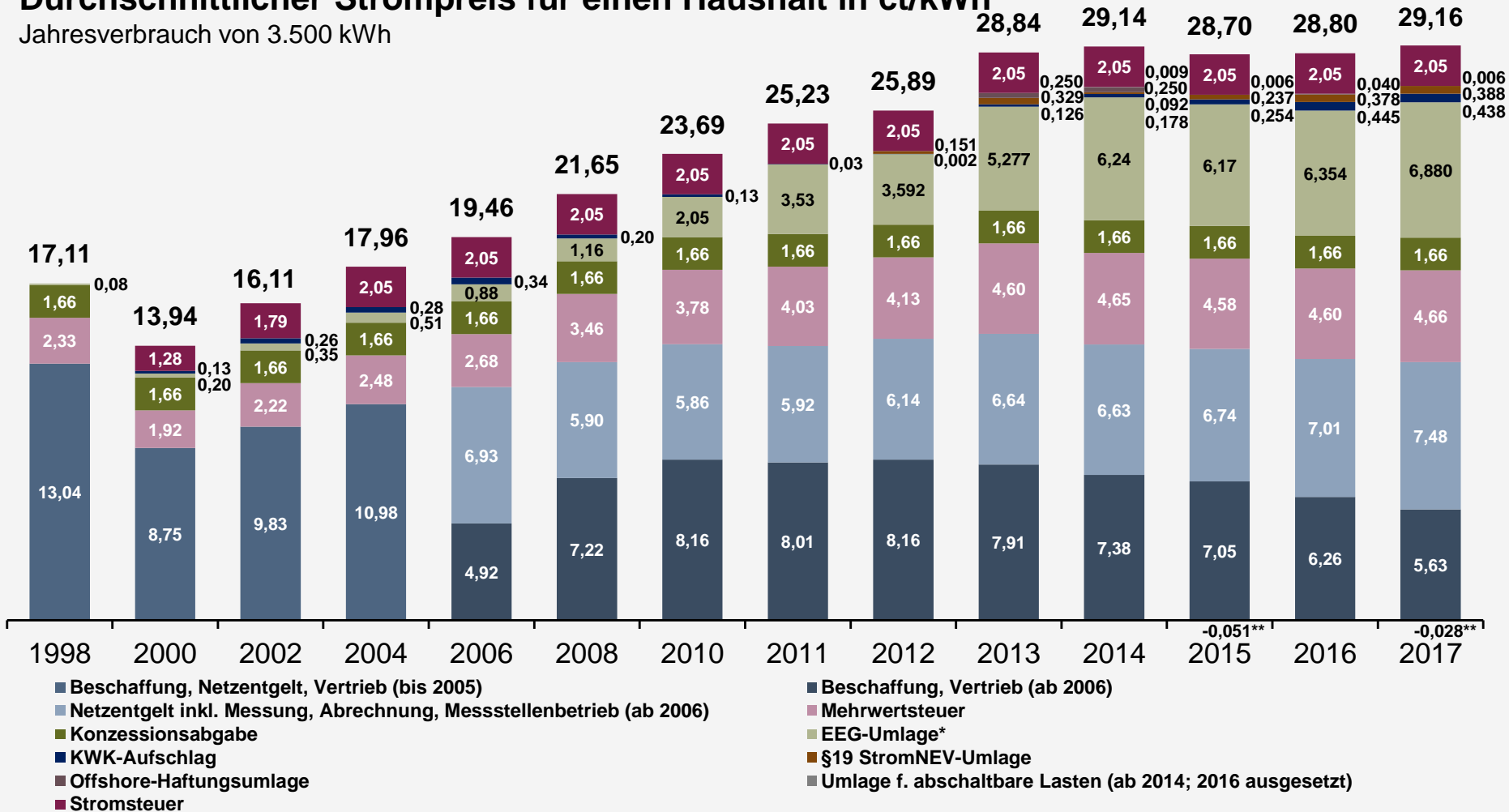
\*\* Haushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch; Stand: 02/2017

Quellen: VEA, BDEW

# Strompreis für Haushalte

## Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

\*\*Offshore-Haftungsumlage 2015/17 wegen Nachverrechnung negativ

Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Strompreis-Bestandteile für Haushalte

## Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh

Jahresverbrauch von 3.500 kWh

Bestandteile in ct/kWh	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb	13,04	11,73	8,75	8,71	9,83	10,38	10,98	11,35												
Beschaffung, Vertrieb									4,92	6,08	7,22	8,52	8,16	8,01	8,16	7,91	7,38	7,05	6,26	5,63
Netzentgelt inkl. Messung, Abrechnung, Messstellenbetrieb									6,93	6,24	5,90	5,73	5,86	5,92	6,14	6,64	6,63	6,74	7,01	7,48
Mehrwertsteuer	2,33	2,28	1,92	1,97	2,22	2,37	2,48	2,57	2,68	3,30	3,46	3,71	3,78	4,03	4,13	4,60	4,65	4,58	4,60	4,66
Konzessionsabgabe	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66
EEG-Umlage*	0,08	0,09	0,20	0,25	0,35	0,42	0,51	0,69	0,88	1,02	1,16	1,31	2,05	3,530	3,592	5,277	6,240	6,170	6,354	6,880
KWKG-Umlage			0,13	0,20	0,26	0,31	0,28	0,34	0,34	0,29	0,20	0,23	0,13	0,03	0,002	0,126	0,178	0,254	0,445	0,438
§19 StromNEV-Umlage															0,151	0,329	0,092	0,237	0,378	0,388
Offshore-Haftungsumlage																0,250	0,250	-0,051	0,040	-0,028
Umlage für abschaltbare Lasten																	0,009	0,006		0,006
Stromsteuer		0,77	1,28	1,53	1,79	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05	2,05
<b>GESAMT</b>	<b>17,11</b>	<b>16,53</b>	<b>13,94</b>	<b>14,32</b>	<b>16,11</b>	<b>17,19</b>	<b>17,96</b>	<b>18,66</b>	<b>19,46</b>	<b>20,64</b>	<b>21,65</b>	<b>23,21</b>	<b>23,69</b>	<b>25,23</b>	<b>25,89</b>	<b>28,84</b>	<b>29,14</b>	<b>28,70</b>	<b>28,80</b>	<b>29,16</b>

\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

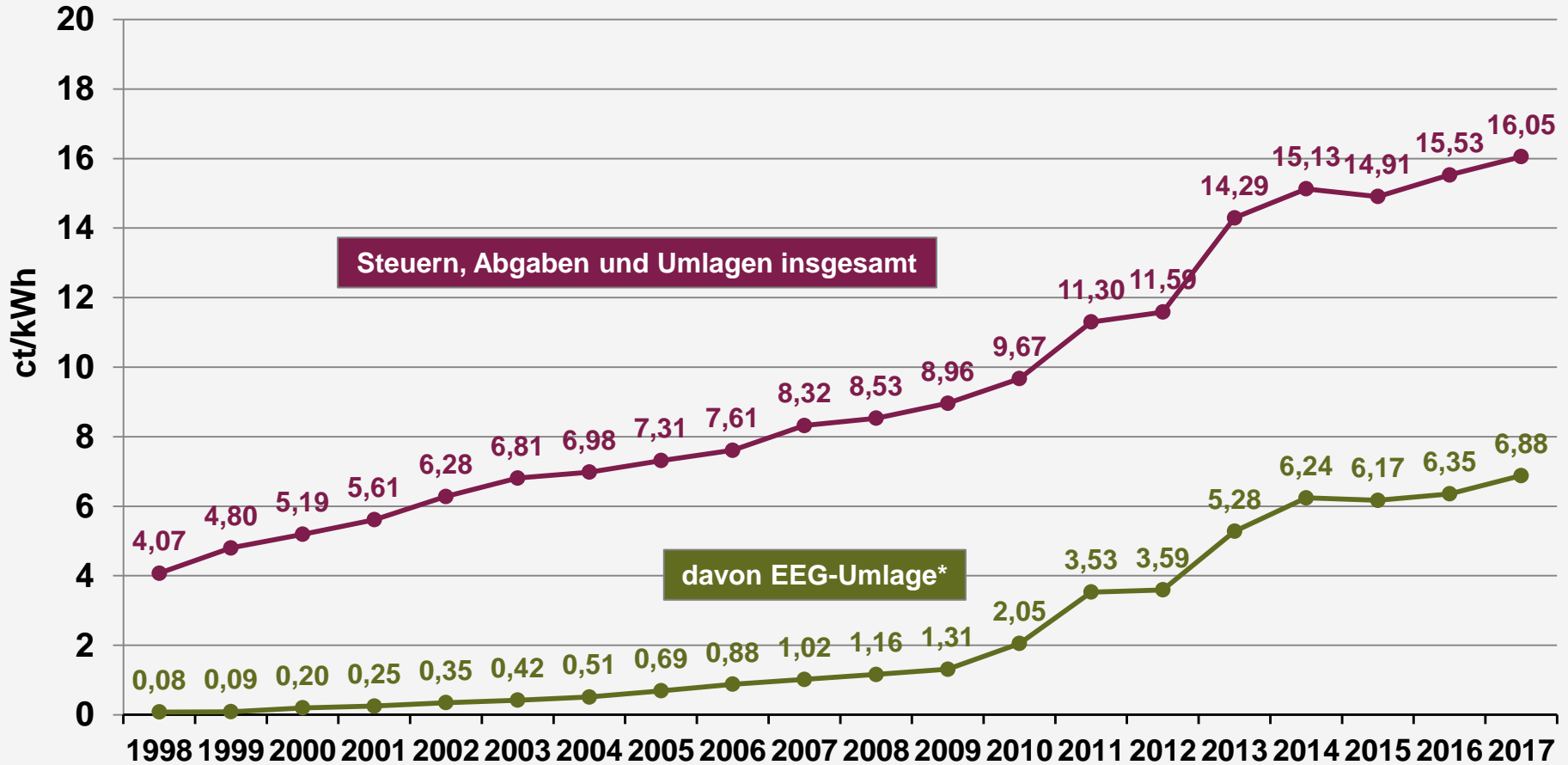
Quelle: BDEW, Stand: 02/2017



# Strompreis für Haushalte: Steuern, Abgaben und Umlagen ab 1998

## Bestandteile des durchschnittlichen Strompreises für einen Haushalt (ct/kWh)

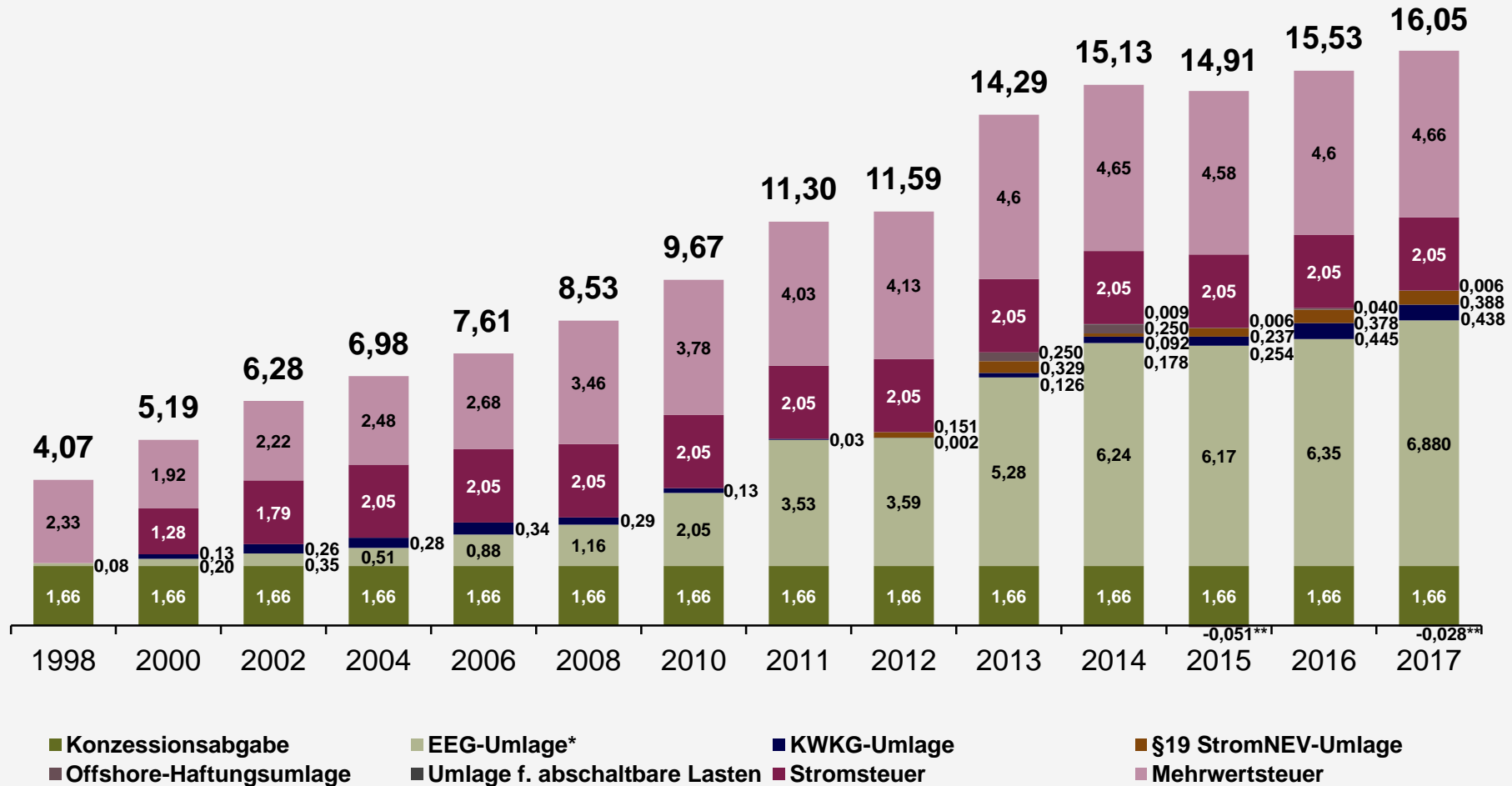
Jahresverbrauch von 3.500 kWh



\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Steuern, Abgaben und Umlagen für Haushalte in Cent/kWh



\*ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

\*\*Offshore-Haftungsumlage 2015/17 wegen Nachverrechnung negativ Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Drei Bestandteile: Der Strompreis für Haushalte (Cent/kWh)

## Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



\* ab 2017 Abrechnung im Netzentgelt enthalten

Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Drei Bestandteile: Der Strompreis für Haushalte (Anteile in %)

## Durchschnittlicher Strompreis für einen Haushalt in ct/kWh und Anteile in %

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



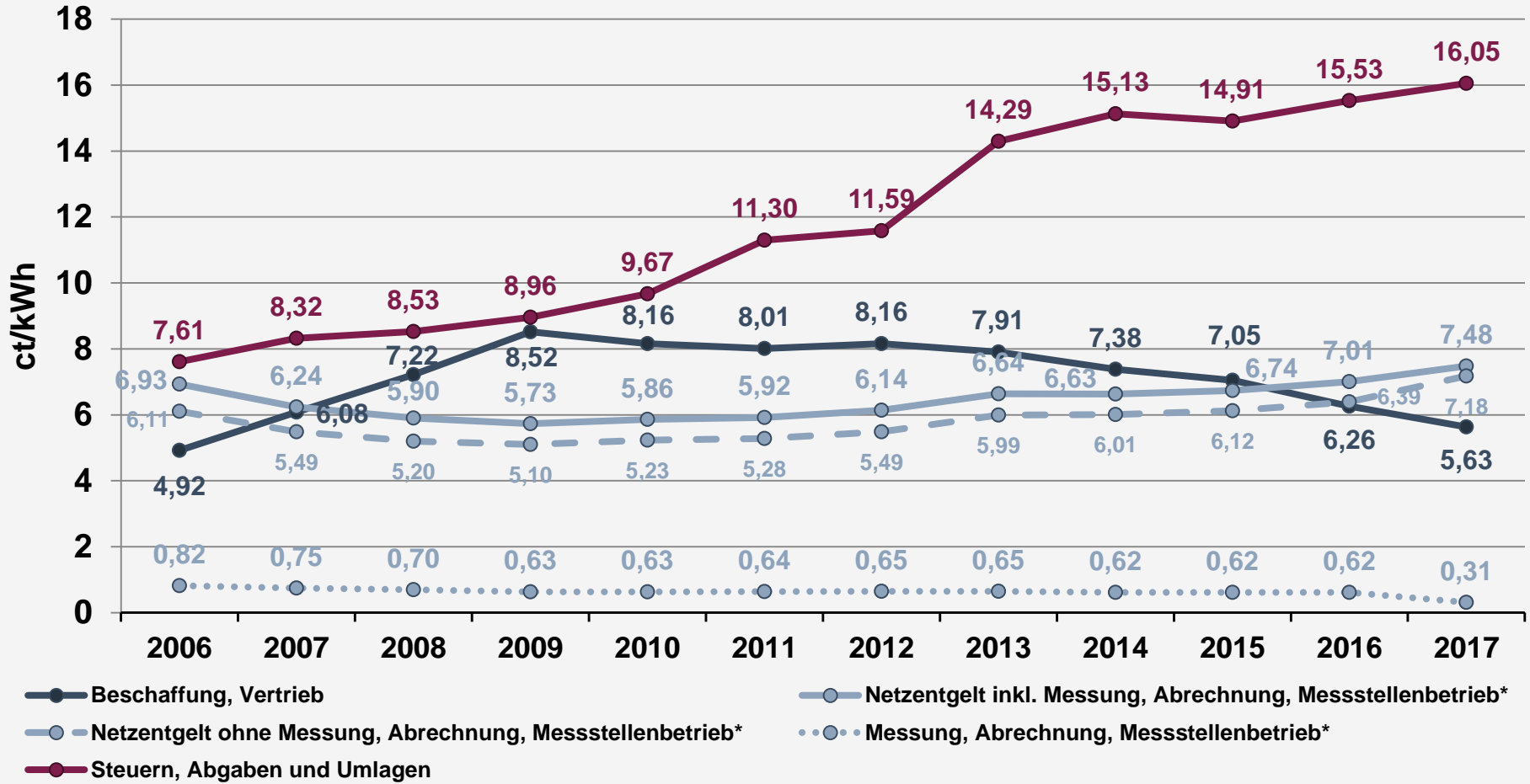
\* ab 2017 Abrechnung im Netzentgelt enthalten

Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Entwicklung der Strompreis-Bestandteile für private Haushalte

## Bestandteile des durchschnittlichen Strompreises für einen Haushalt (ct/kWh)

Jahresverbrauch von 3.500 kWh



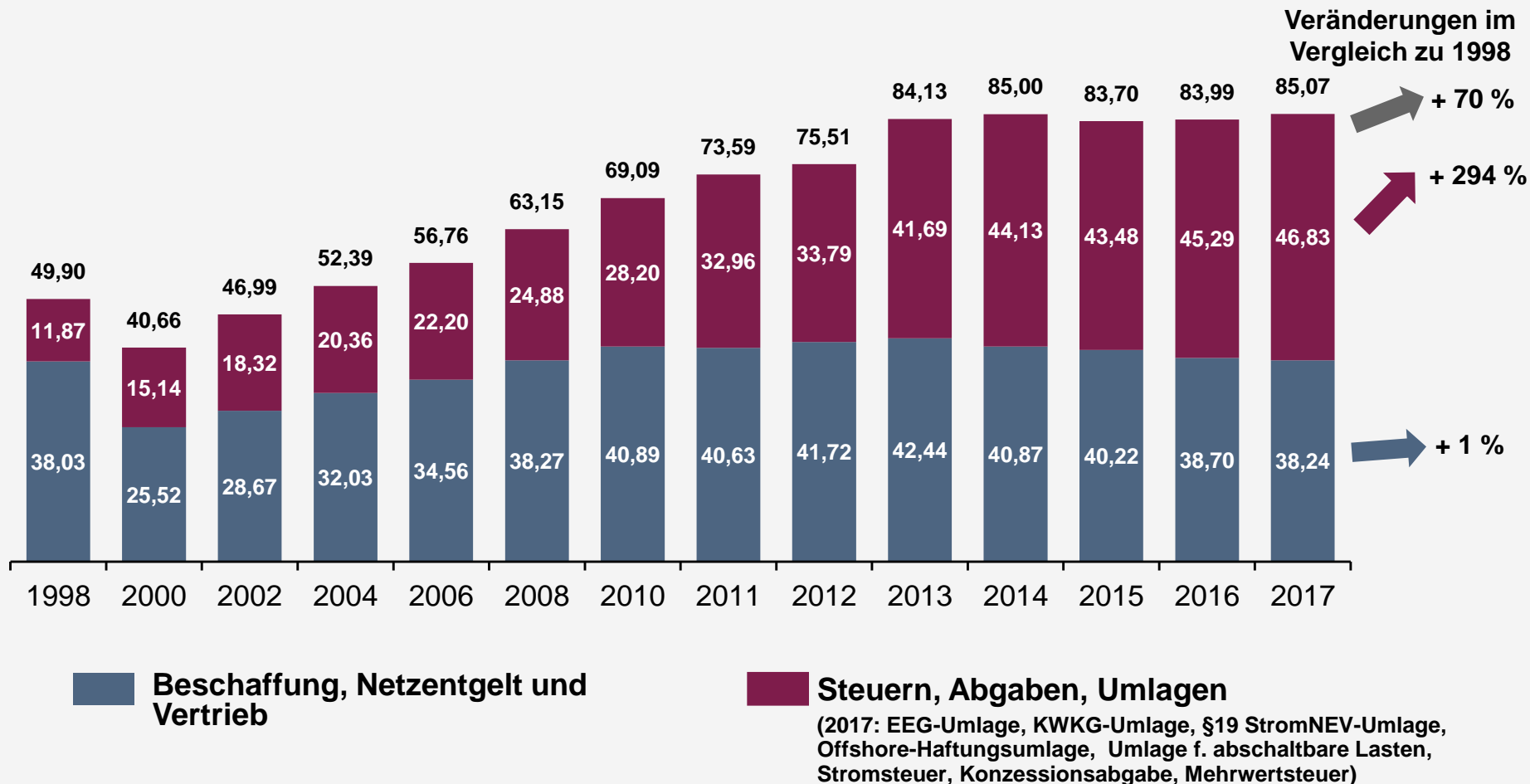
\* ab 2017 Abrechnung im Netzentgelt enthalten

Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Stromrechnung für Haushalte

## Durchschnittliche monatliche Stromrechnung für einen Haushalt in Euro

Jahresverbrauch von 3.500 kWh

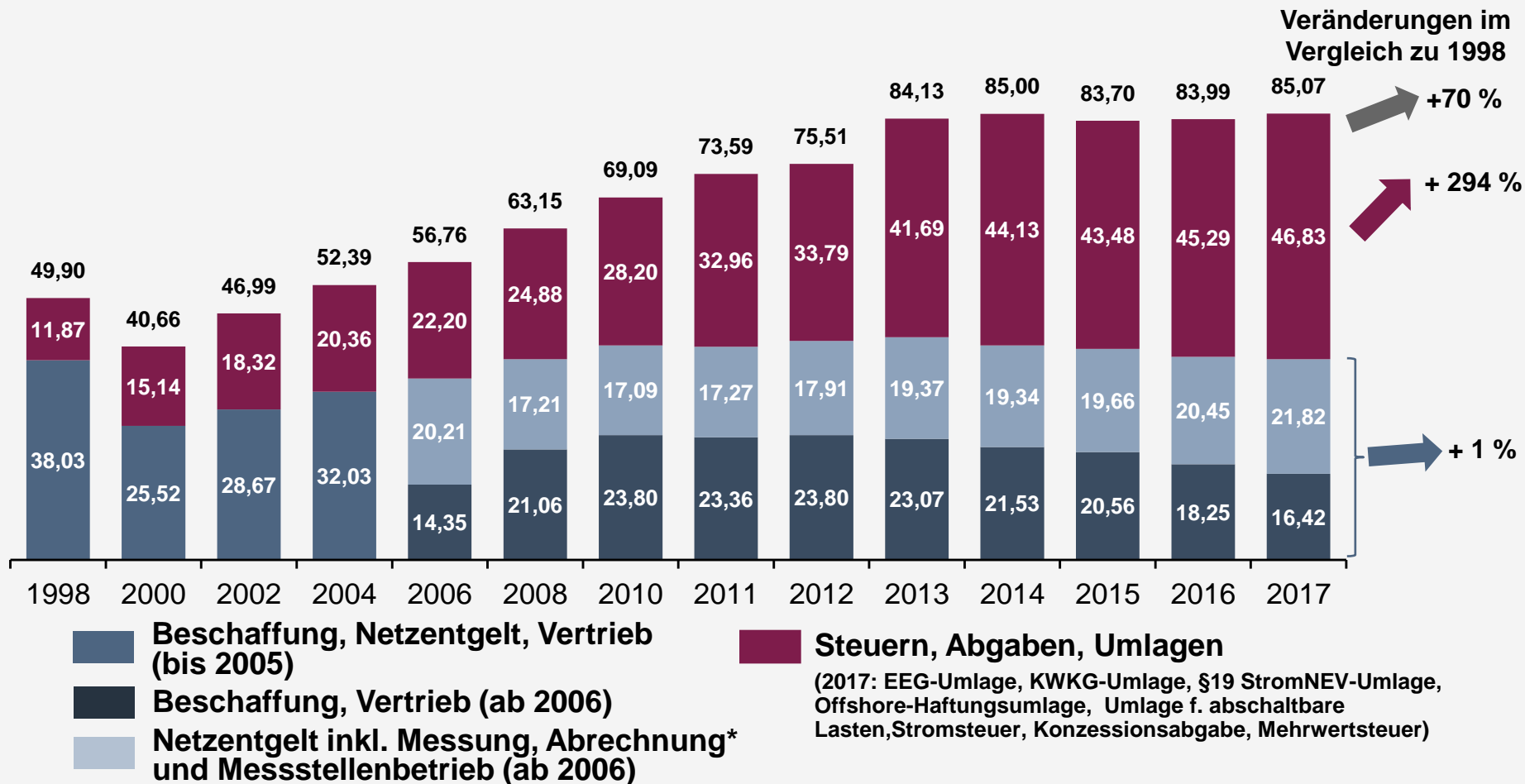


Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Stromrechnung für Haushalte

## Durchschnittliche monatliche Stromrechnung für einen Haushalt in Euro

Jahresverbrauch von 3.500 kWh

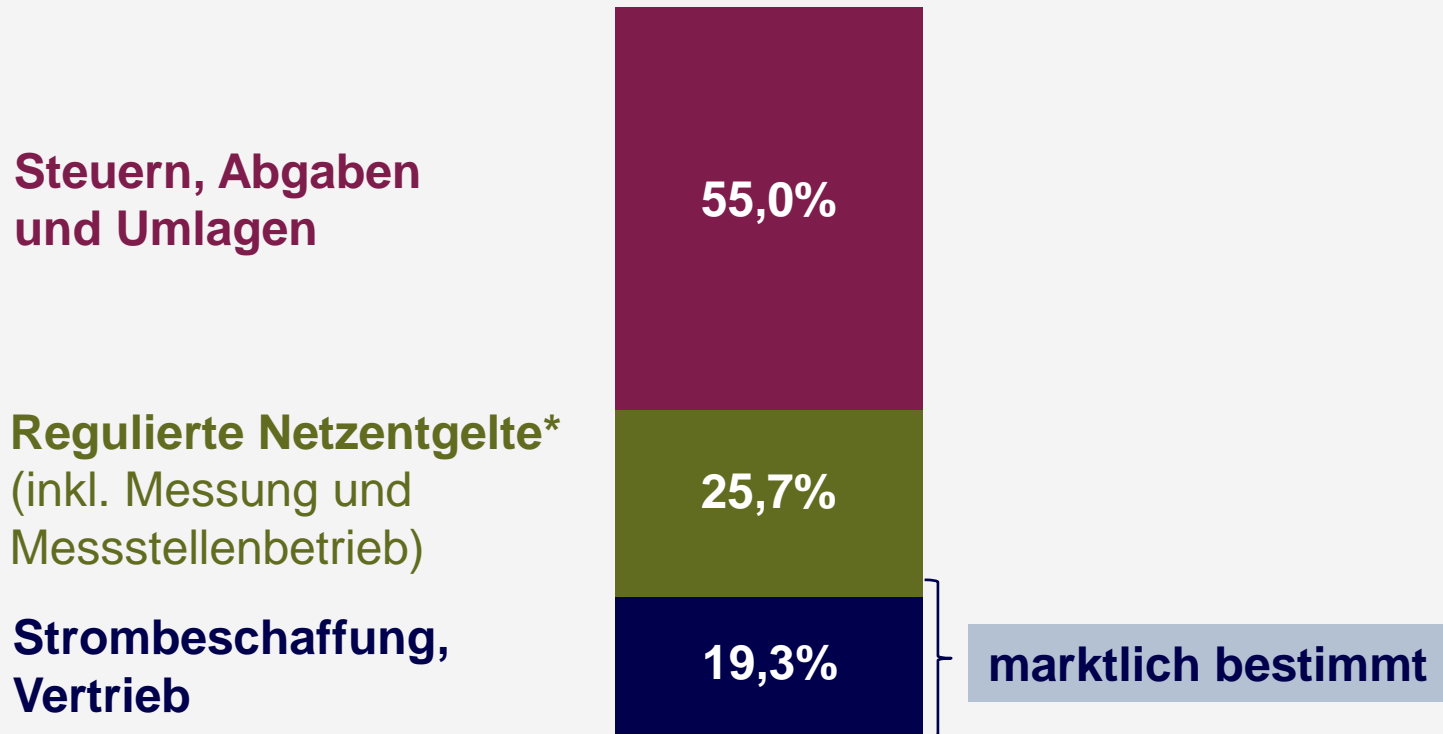


\* ab 2017 Abrechnung im Netzentgelt enthalten

Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Strompreis für Haushalte 2017: Drei wesentliche Bestandteile

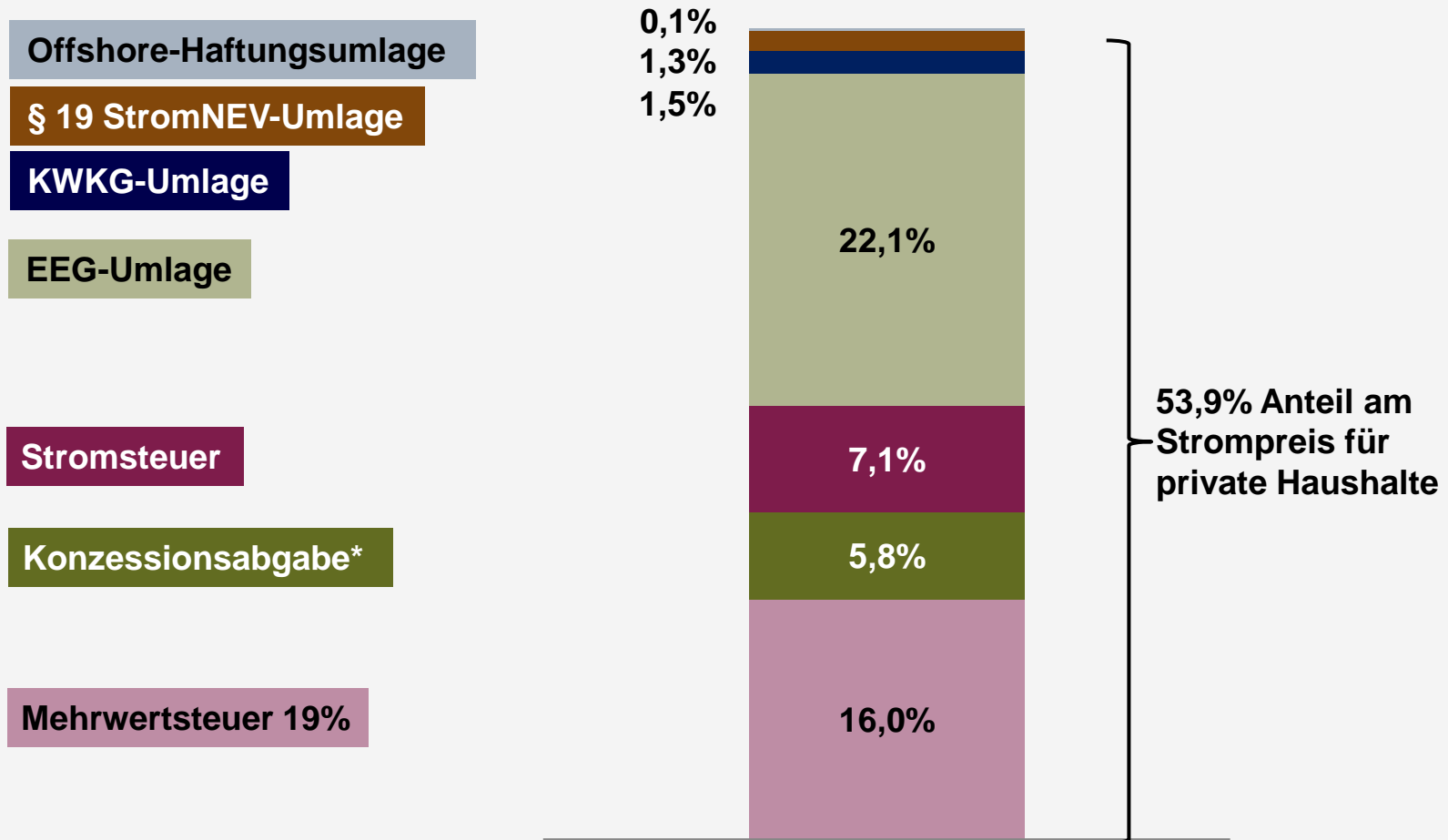
Durchschnittliche Zusammensetzung des Strompreises 2017 für einen Haushalt in Deutschland mit 3.500 kWh Jahresverbrauch



\* durchschnittliches Netto-Netzentgelt inkl. Entgelte für Messung und Messstellenbetrieb, kann regional deutlich variieren  
Quelle: BDEW; Stand: 02/2017

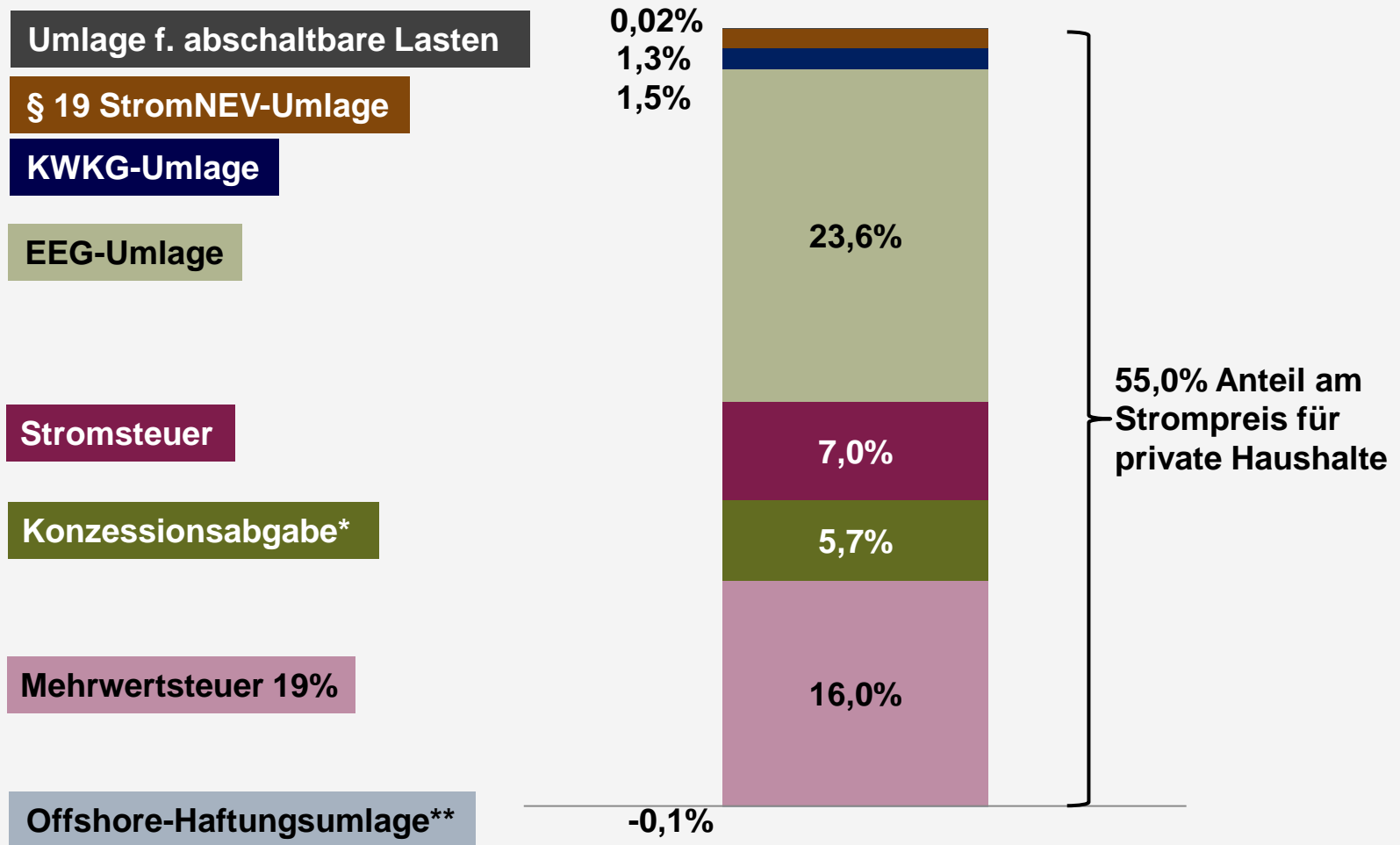


# Strompreis für Haushalte 2016: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



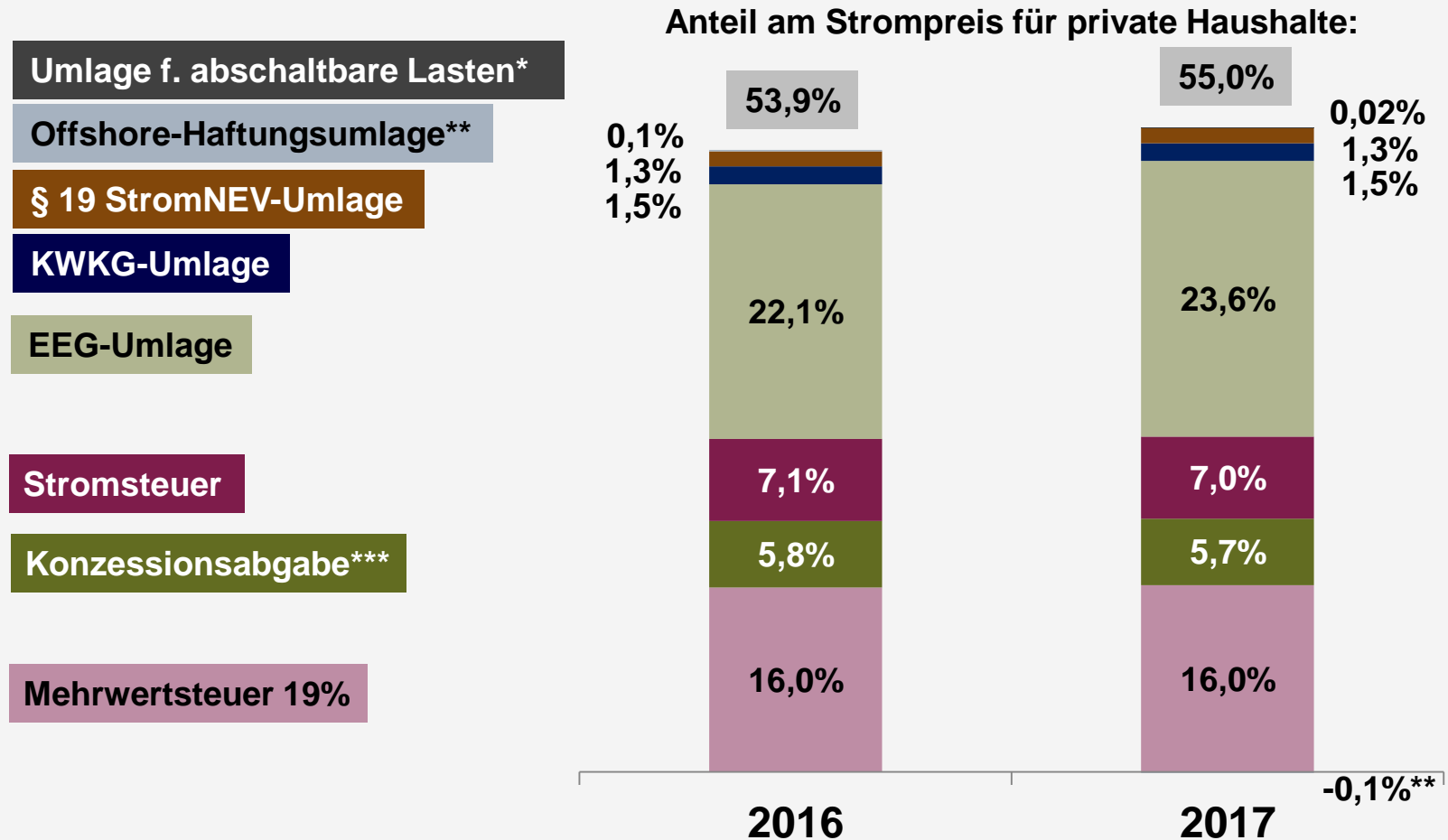
\* durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße  
Quelle: BDEW; Angaben bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 02/2017

# Strompreis für Haushalte 2017: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



\* durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße \*\*Offshore-Haftungsumlage wegen Nachverrechnung negativ  
Quelle: BDEW; Angaben bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 02/2017

# Strompreis für Haushalte 2016/17: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



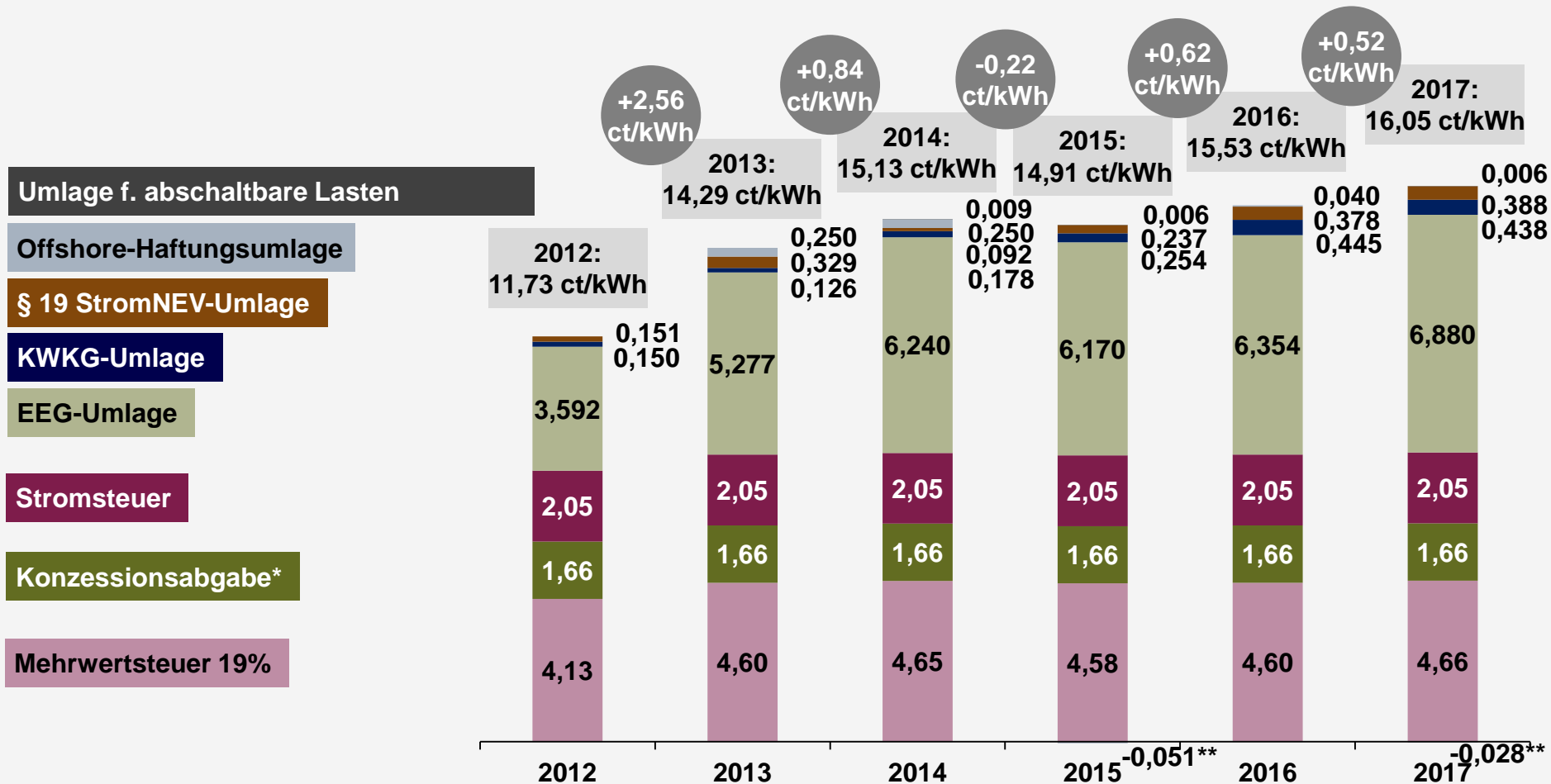
\* Umlage für abschaltbare Lasten entfällt 2016

\*\* Offshore-Haftungsumlage 2017 ist negativ aufgrund höherer Rückverrechnung aus dem Jahr 2015

\*\*\* durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße

Quelle: BDEW; Angaben bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 02/2017

# Strompreis für Haushalte 2012 bis 2017: Staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen



\* durchschnittliche Konzessionsabgabe, variiert je nach Gemeindegröße

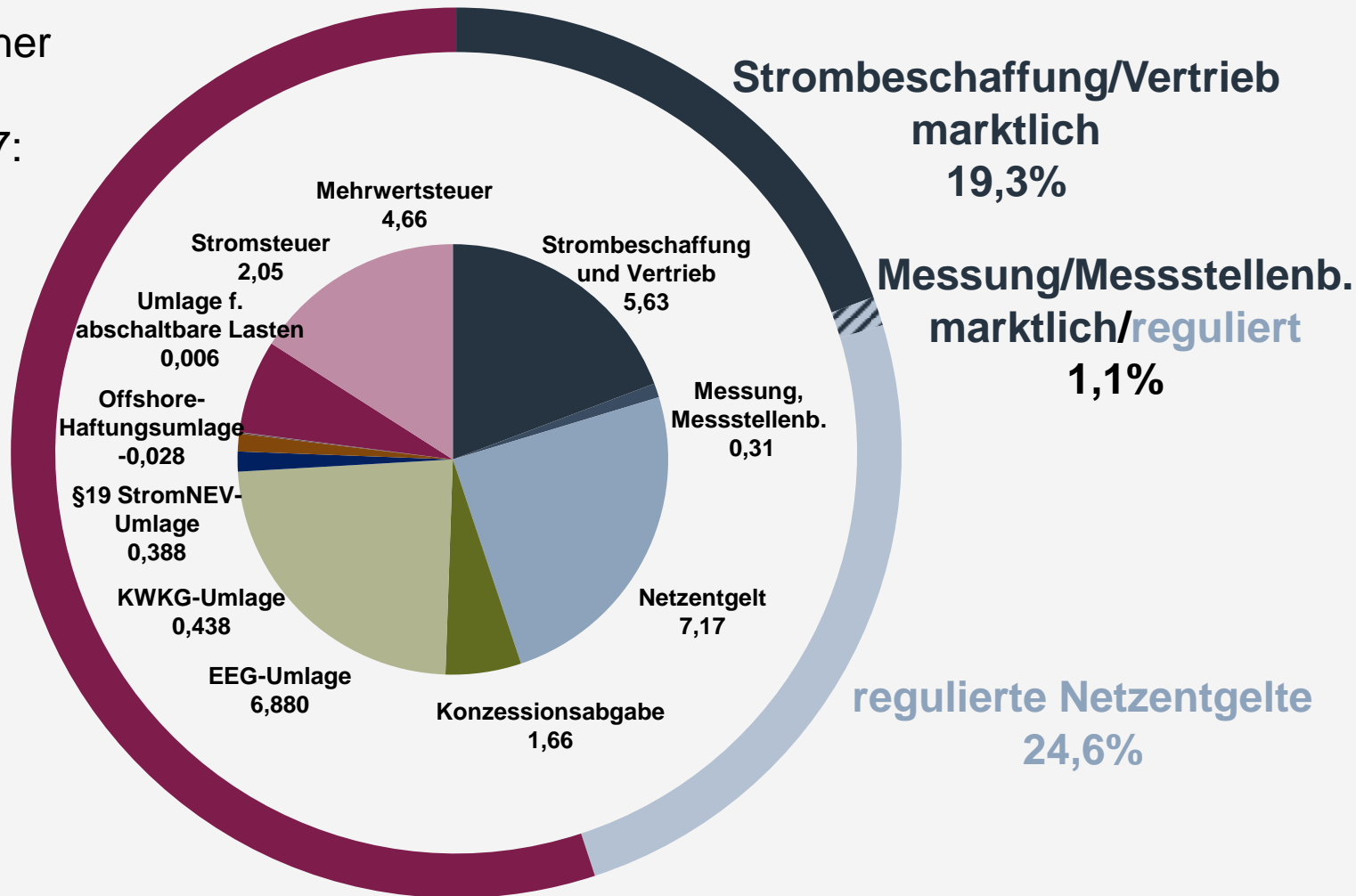
\*\* Offshore-Haftungsumlage 2015 bzw. 2017 ist negativ aufgrund höherer Rückverrechnung aus dem Jahr 2013 bzw. 2015

Quelle: BDEW; Angaben in ct/kWh bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 02/2017

# Strompreis Haushalte 2017

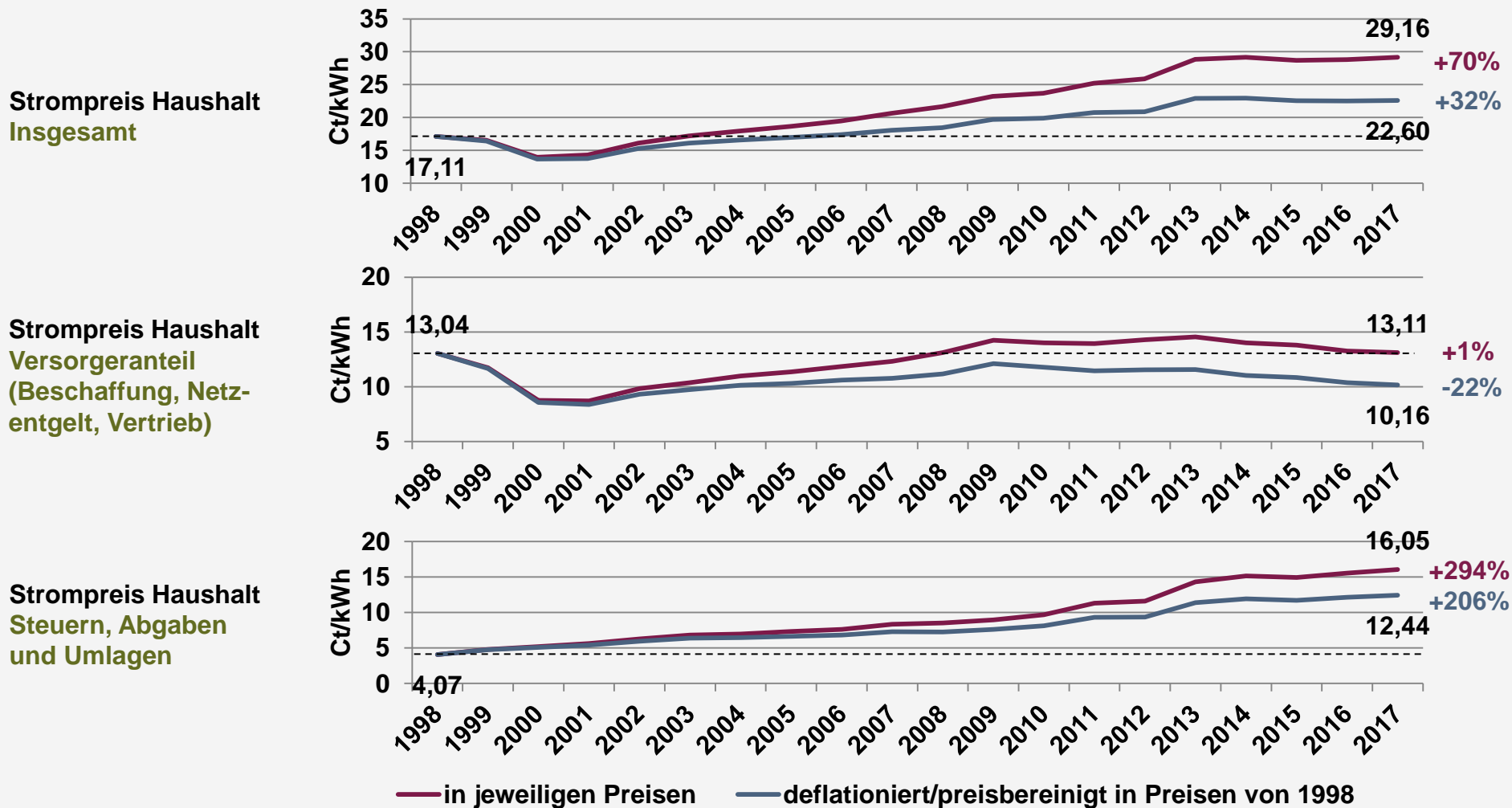
Durchschnittlicher  
Strompreis für  
Haushalte 2017:  
29,16 ct/kWh

**Steuern,  
Abgaben und  
Umlagen  
55,0%**



Quelle: BDEW; Angaben in ct/kWh bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/a; Stand: 02/2017

# Strompreis Haushalte seit 1998: Nominale vs. reale\* Preisentwicklung



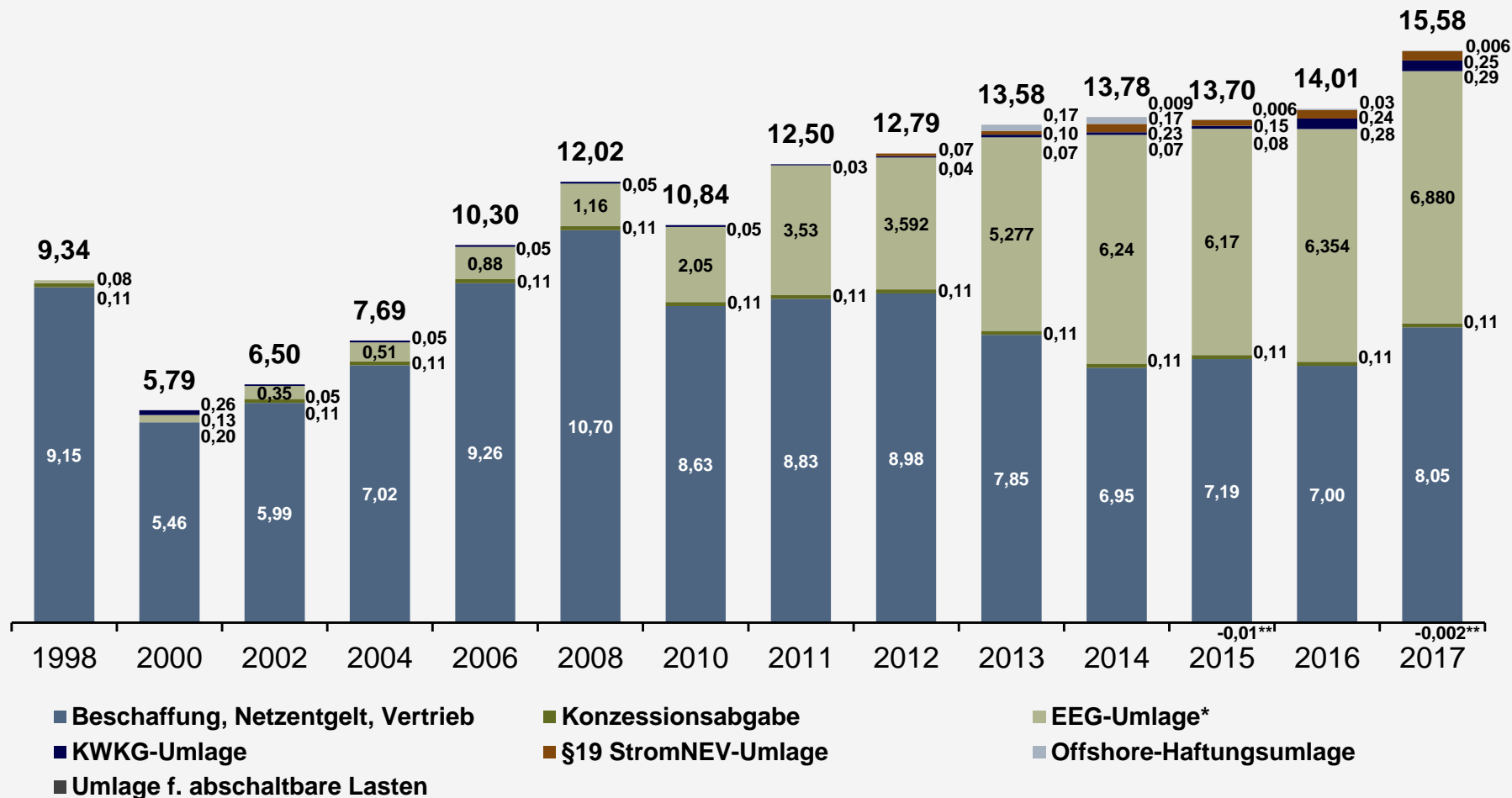
\* deflationiert/preisbereinigt gegenüber 1998 auf Basis des Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes (2010=100), Fachserie 17, Reihe 7

Quelle: BDEW; Stand: 02/2017

# Strompreis für die Industrie (ohne Stromsteuer)

## Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh (ohne Stromsteuer)

Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)



\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

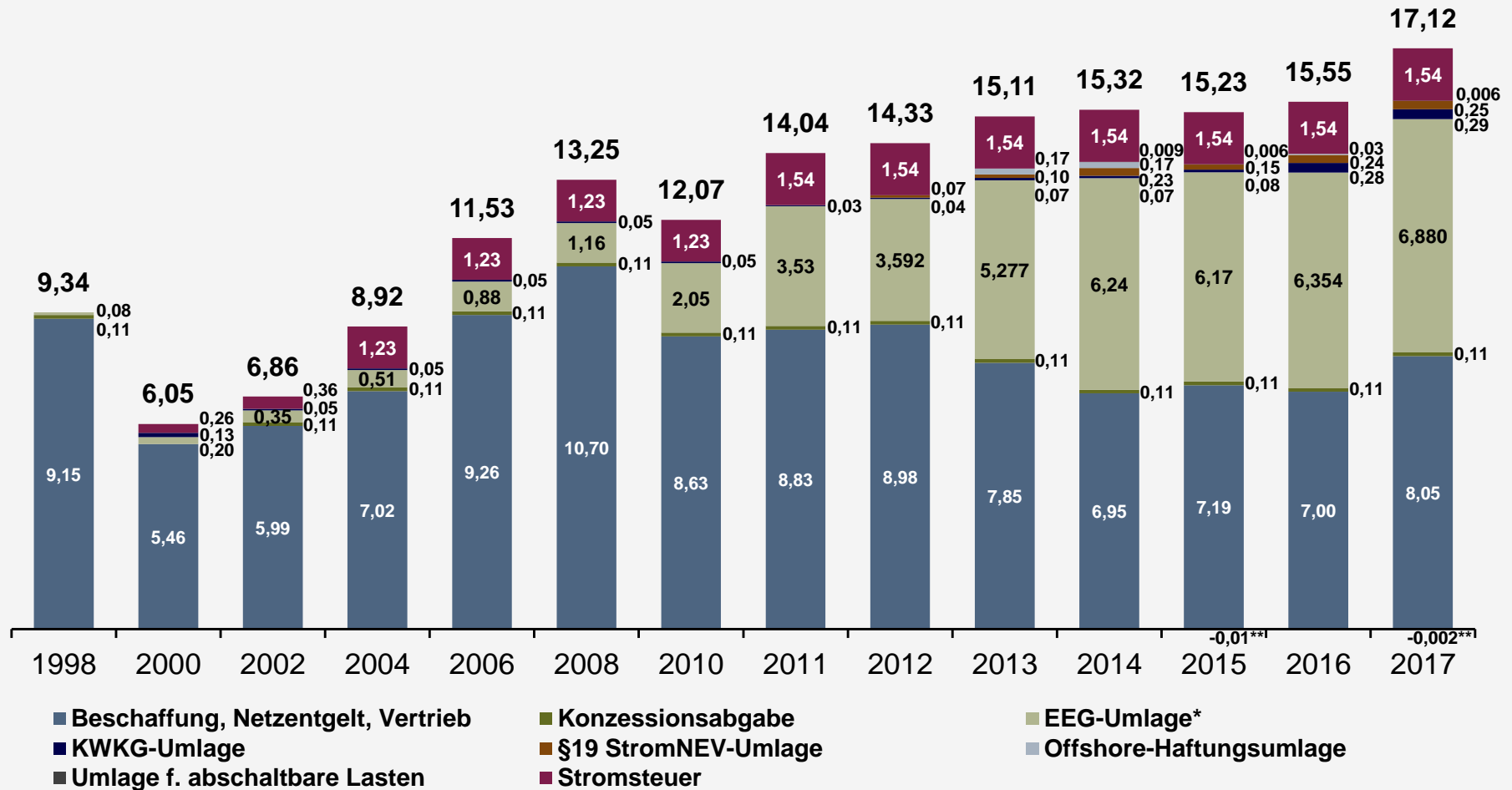
\*\*Offshore-Haftungsumlage 2015/17 wegen Nachverrechnung negativ

Quellen: VEA, BDEW; Stand: 02/2017

# Strompreis für die Industrie (inkl. Stromsteuer)

## Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh (inkl. Stromsteuer)

Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)



\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

\*\*Offshore-Haftungsumlage 2015/17 wegen Nachverrechnung negativ

Quellen: VEA, BDEW; Stand: 02/2017



# Strompreis-Bestandteile für Industrie

## Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh (inkl. Stromsteuer)

Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)

Bestandteile in ct/kWh	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Beschaffung, Netzentgelt, Vertrieb	9,15	8,51	5,46	5,61	5,99	6,17	7,02	7,65	9,26	9,00	10,70	8,70	8,63	8,83	8,98	7,85	6,95	7,19	7,00	8,05
Konzessionsabgabe	0,11	0,11	0,00	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11
EEG-Umlage*	0,08	0,09	0,20	0,25	0,35	0,42	0,51	0,69	0,88	1,02	1,16	1,31	2,05	3,530	3,592	5,277	6,240	6,170	6,354	6,880
KWKG-Umlage			0,13	0,19	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,03	0,04	0,07	0,07	0,08	0,28	0,29
§19 StromNEV-Umlage															0,07	0,10	0,23	0,15	0,24	0,25
Offshore-Haftungsumlage																0,17	0,17	-0,01	0,03	-0,002
Umlage für abschaltbare Lasten																	0,009	0,006		0,006
Stromsteuer	0	0,15	0,26	0,31	0,36	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23	1,537	1,537	1,537	1,537	1,537	1,537	1,537
<b>GESAMT</b>	<b>9,34</b>	<b>8,86</b>	<b>6,05</b>	<b>6,47</b>	<b>6,86</b>	<b>7,98</b>	<b>8,92</b>	<b>9,73</b>	<b>11,53</b>	<b>11,41</b>	<b>13,25</b>	<b>11,40</b>	<b>12,07</b>	<b>14,04</b>	<b>14,33</b>	<b>15,11</b>	<b>15,32</b>	<b>15,23</b>	<b>15,55</b>	<b>17,12</b>

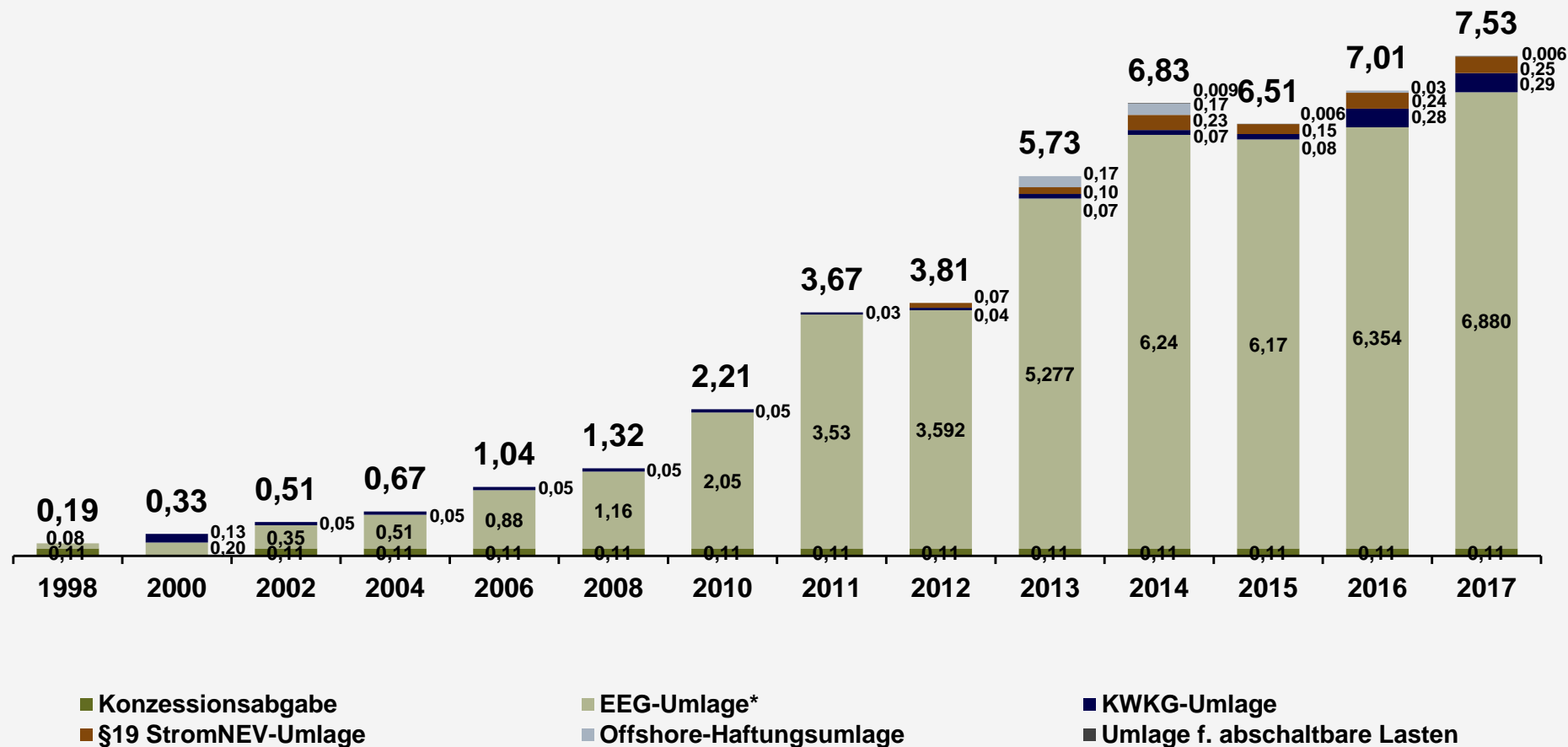
\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

Quelle: BDEW, Stand: 02/2017

# Steuern und Abgaben für die Industrie in Cent/kWh (ohne Stromsteuer)

## Durchschnittliche Steuern und Abgaben für die Industrie in ct/kWh (ohne Stromsteuer)

Jahresverbrauch 160.000 bis 20 Mio. kWh (Mittelspannungsseitige Versorgung; Abnahme 100kW/1.600h bis 4.000kW/5.000h)



\* ab 2010 Anwendung AusgleichMechV

\*\*Offshore-Haftungsumlage 2015/17 wegen Nachverrechnung negativ

Quellen: VEA, BDEW; Stand: 02/2017

# Entwicklung Preisindex bei Neuabschlüssen in der mittelständischen Industrie (Mittelspannung)

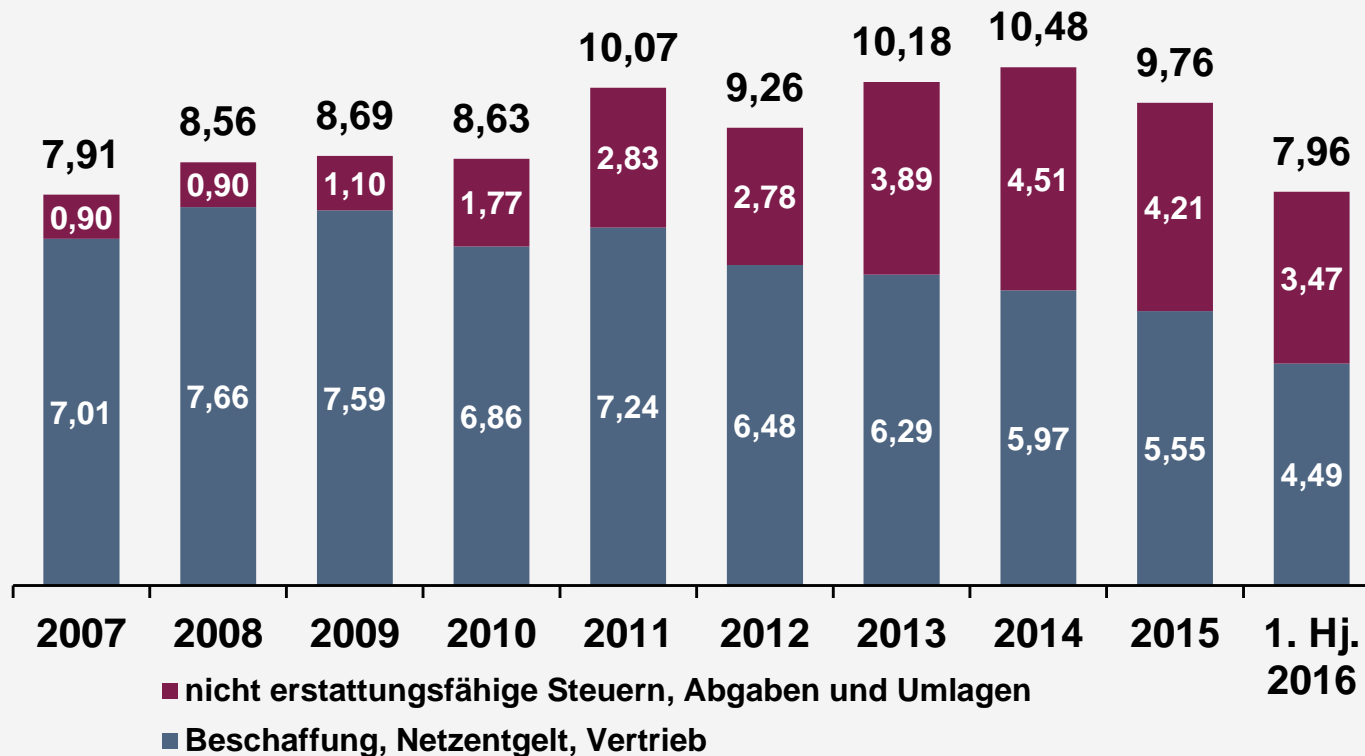
2010 = 100; ohne Berücksichtigung der Stromsteuer



Quellen: VEA, BDEW, Stand 02/2017

# Strompreis für die Industrie: Großabnehmer (70 bis 150 Mio. kWh/a)

Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh  
Jahresverbrauch 70 Mio. bis 150 Mio. kWh; ohne rückerstattungsfähige Steuern



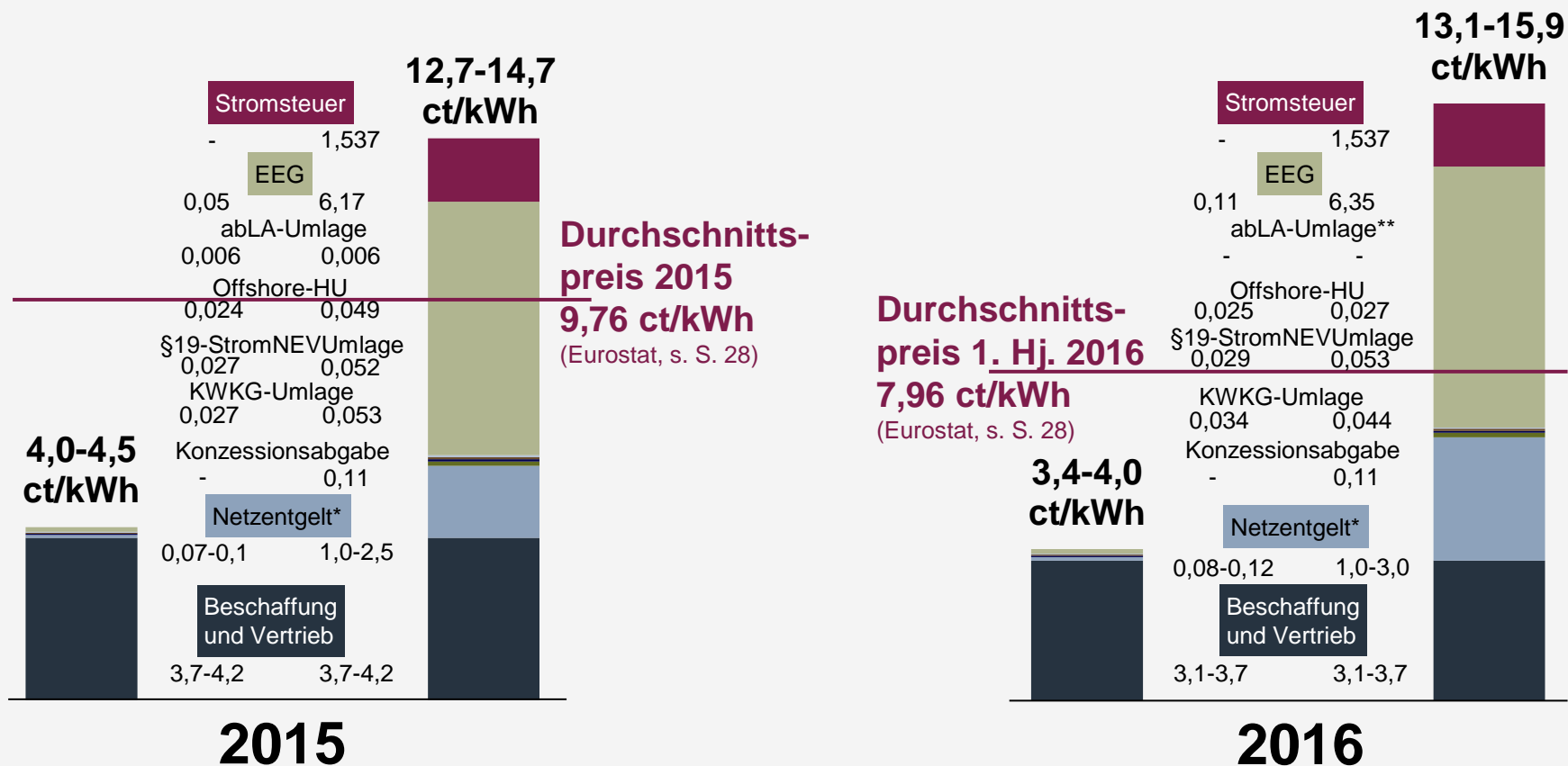
Anmerkungen:

- 1) Eurostat-Daten vor 2007 aufgrund geänderter Erhebungsmethodik nicht vergleichbar.
- 2) Nicht erstattungsfähige Steuern, Abgaben und Umlagen (Konzessionsabgabe, EEG-Umlage, KWKG-Umlage, §19 StromNEV-Umlage, Offshore-Haftungsumlage, Umlage f. abschaltb. Lasten) können nicht einzeln ausgewiesen werden.
- 3) Rückerstattungsfähige Steuern sind die Stromsteuer und die Umsatzsteuer
- 4) Je nach Abnahmeverhalten/Netznutzung können die nicht erstattungsfähigen Steuern und Abgaben individuell deutlich variieren.

Quellen: Eurostat, BDEW (eigene Berechnungen); Stand: 11/2016

# Bandbreite Industriestrompreis 2015/16: Großabnehmer 100 Mio. kWh/a

Bandbreite des Strompreises für industrielle Großabnehmer bei maximal möglicher Entlastung und ohne Möglichkeit zur Nutzung von Entlastungsregelungen bei 100 Mio. kWh/a



\*inkl. Messung, Abrechnung und Messstellenbetrieb \*\*2016 ausgesetzt

Quellen: BDEW (eigene Berechnungen), Eurostat

# Entlastungsregelungen beim Strompreis (1)

## 1. Stromsteuer: Ermäßigter Satz und Spitzenausgleich

- Ermäßigter Steuersatz: 1,537 ct/kWh (75% des Regelsteuersatzes von 2,05 ct/kWh)
- Entlastungssatz im Spitzenausgleich: 90 %, d. h. Rückerstattung der Stromsteuer bis zu max. 90 % möglich in Abhängigkeit vom Betrag des Arbeitgeberanteils an den Rentenversicherungsbeiträgen des Industriebetriebs. Die Erstattung erfolgt rückwirkend auf Antrag beim zuständigen Hauptzollamt, der somit minimal mögliche Steuersatz beträgt 0,15 ct/kWh.
- Generelle Steuerbefreiung für bestimmte energieintensive Produktionsprozesse (§ 9a Stromsteuergesetz (StromStG))
- Ermäßigter Steuersatz für Schienenbahnen: 1,14 ct/kWh

## 2. Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden

- Regulärer Satz für Sondervertragskunden: 0,11 ct/kWh
- Vollständige Befreiung von der Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden, deren Abnahmepreis unterhalb des Grenzpreises liegt. Der Grenzpreis ist der Durchschnittserlös je kWh aus der Lieferung von Strom an alle Sondervertragskunden aus dem vorvergangenen Jahr und wird vom Statistischen Bundesamt ermittelt und veröffentlicht (maßgeblicher Grenzpreis für Lieferjahr 2017 auf Basis der Durchschnittserlöse 2015).

# Entlastungsregelungen beim Strompreis (2)

## 3. EEG-Umlage: Besondere Ausgleichsregelung (EEG 2017) §63 ff

### §64 Stromkostenintensive Unternehmen

- Anspruchsberechtigt auf Minderung der EEG-Umlage sind nur Unternehmen, die einer Branche nach Anlage 4 EEG 2017 zuzuordnen sind und als stromkostenintensiv gelten.
- Auf die erste GWh Stromverbrauch fällt immer die volle EEG-Umlage (Selbstbehalt) an.
- Begrenzte EEG-Umlage für den Stromanteil über 1 GWh:
  - 15% der ermittelten EEG-Umlage für anspruchsberechtigte Unternehmen der Liste 1 Anlage 4, sofern deren Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 17% beträgt
  - 15% der ermittelten EEG-Umlage für anspruchsberechtigte Unternehmen der Liste 2 Anlage 4, sofern deren Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 20% beträgt
  - 20% der ermittelten EEG-Umlage für anspruchsberechtigte Unternehmen der Liste 1 Anlage 4, sofern deren Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 14% und weniger als 17% beträgt
- „Cap“ und „Super-Cap“: Die EEG-Zahlungen eines begünstigten Unternehmens werden auf 4,0 % der Bruttowertschöpfung begrenzt bei einer Stromkostenintensität <20 % („Cap“), bei einer Stromkostenintensität  $\geq 20\%$  („Super-Cap“) auf 0,5% der Bruttowertschöpfung.
- Mindestumlage: Die Begrenzung erfolgt nur soweit, dass die EEG-Umlage für die über den Selbstbehalt hinaus gehende Strommenge nicht
  - 0,05 ct/kWh unterschreitet für Unternehmen der Aluminiumerzeugung, Blei-, Zink- und Zinnerzeugung sowie der Kupfererzeugung (Ifd. Nr. 130, 131 und 132, Anlage 4).
  - 0,1 ct/kWh unterschreitet für alle anderen Unternehmen gemäß Listen 1 und 2, Anlage 4.

# Entlastungsregelungen beim Strompreis (3)

## 4. EEG-Umlage: Besondere Ausgleichsregelung (EEG 2014) §63 ff

### §65 Schienenbahnen

- Eine Begrenzung der EEG-Umlage für Schienenbahnen erfolgt nur für unmittelbar für den Fahrbetrieb (Fahrstrom abzüglich Rückspeisungen) verbrauchte Strommengen und sofern dieser Verbrauch mindestens 2 GWh/a betragen hat.
- Begrenzung der EEG-Umlage für den gesamten verbrauchten Fahrstrom auf 20 % der im jeweiligen Jahr gültigen EEG-Umlage.

## 5. Übergangs- und Härtefallbestimmungen zur Besonderen Ausgleichsregelung (EEG 2017) §103

- §103 enthält zahlreiche Übergangs- und Härtefallregelungen
- Hervorzuheben ist insbesondere das sogenannte „Verdopplungskriterium“ gemäß §103 (3) EEG 2017, wonach die zu zahlende EEG-Umlage eines Unternehmens in einem Begrenzungsjahr nicht mehr als das Doppelte der zu zahlenden EEG-Umlage des Vorjahres betragen darf (gilt maximal bis 2018).



# Entlastungsregelungen beim Strompreis (4)

## 6. EEG-Umlage für Eigenversorger (EEG 2017) §61

- Verbrauchte Strommengen aus eigenen Stromerzeugungsanlagen (Eigenversorgung) bei EEG-Anlagen oder hocheffizienten KWK-Anlagen werden mit 40 % der jeweils gültigen EEG-Umlage belegt.
- Dies gilt nicht für eigene Stromerzeugung und Verbrauch in Eigenversorgung
  - bei Stromerzeugungsanlagen <10 kW bis zu einem Selbstverbrauch von 10.000 kWh/a.
  - wenn sich der Eigenversorger vollständig mit Strom aus Erneuerbaren Energien versorgt und er für überschüssigen Strom aus seiner Anlage keine finanzielle Förderung in Anspruch nimmt.
  - wenn der Eigenversorger weder unmittelbar noch mittelbar an ein Netz angeschlossen ist.
  - für den Kraftwerkseigenverbrauch.
  - aus Bestandsanlagen (in Betrieb und Eigenversorgung vor dem 01.08.2014 oder Bau genehmigt vor dem 23.01.2014 und Inbetriebnahme mit Eigenversorgung vor dem 01.01.2015 oder Ersatz/Erweiterung/Modernisierung einer Bestandsanlage vor dem 01.01.2018, sofern deren Leistung nicht um mehr als 30 Prozent erhöht wird).

# Entlastungsregelungen beim Strompreis (5)

## 7. KWK-Umlage gemäß § 27 KWKG 2016

- Mit der Novellierung des KWKG sind nur noch jene Unternehmen entlastet, die gemäß EEG als stromkostenintensiv gelten und unter die Besondere Ausgleichsregelung fallen (s. Punkt 3).
- Auf die erste GWh Stromverbrauch fällt immer die volle KWKG-Umlage (Selbstbehalt) an.
- Begrenzte KWKG-Umlage für den Stromanteil über 1 GWh:
  - 15% der ermittelten KWKG-Umlage für anspruchsberechtigte Unternehmen der Liste 1 Anlage 4 EEG 2017, sofern deren Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 17% beträgt
  - 15% der ermittelten KWKG-Umlage für anspruchsberechtigte Unternehmen der Liste 2 Anlage 4 EEG 2017, sofern deren Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 20% beträgt
  - 20% der ermittelten KWKG-Umlage für anspruchsberechtigte Unternehmen der Liste 1 Anlage 4 EEG 2017, sofern deren Stromkostenanteil an der Bruttowertschöpfung mindestens 14% und weniger als 17% beträgt
- „Cap“ und „Super-Cap“: Die KWKG-Zahlungen eines begünstigten Unternehmens werden auf 4,0 % der Bruttowertschöpfung begrenzt bei einer Stromkostenintensität <20 % („Cap“), bei einer Stromkostenintensität  $\geq 20\%$  („Super-Cap“) auf 0,5% der Bruttowertschöpfung.
- Mindestumlage: Die Begrenzung erfolgt nur soweit, dass die KWKG-Umlage für die über den Selbstbehalt hinaus gehende Strommenge nicht 0,03 ct/kWh unterschreitet.
- Darüber hinaus gesonderte Regelungen für den Selbstverbrauch aus der Verstromung von Kuppelgasen, für Stromspeicher und für Schienenbahnen.

# Entlastungsregelungen beim Strompreis (6)

## 8. Übergangsbestimmung zur Begrenzung der KWKG-Umlage gemäß § 36 KWKG 2016

- Letztverbraucher Kategorie B' im Begrenzungsjahr 2016, aber zukünftig nicht unter die Besonderer Ausgleichsregelung EEG 2017 fallen:  
2017: 0,08 ct/kWh; 2018: 0,16 ct/kWh; ab 2019: volle KWKG-Umlage
- Letztverbraucher Kategorie C' im Begrenzungsjahr 2016, aber zukünftig nicht unter die Besonderer Ausgleichsregelung EEG 2017 fallen:  
2017: 0,06 ct/kWh; 2018: 0,12 ct/kWh; ab 2019: volle KWKG-Umlage

## 9. Offshore-Haftungsumlage gemäß § 17f EnWG

- siehe [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)

## 10. Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV

- siehe [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)

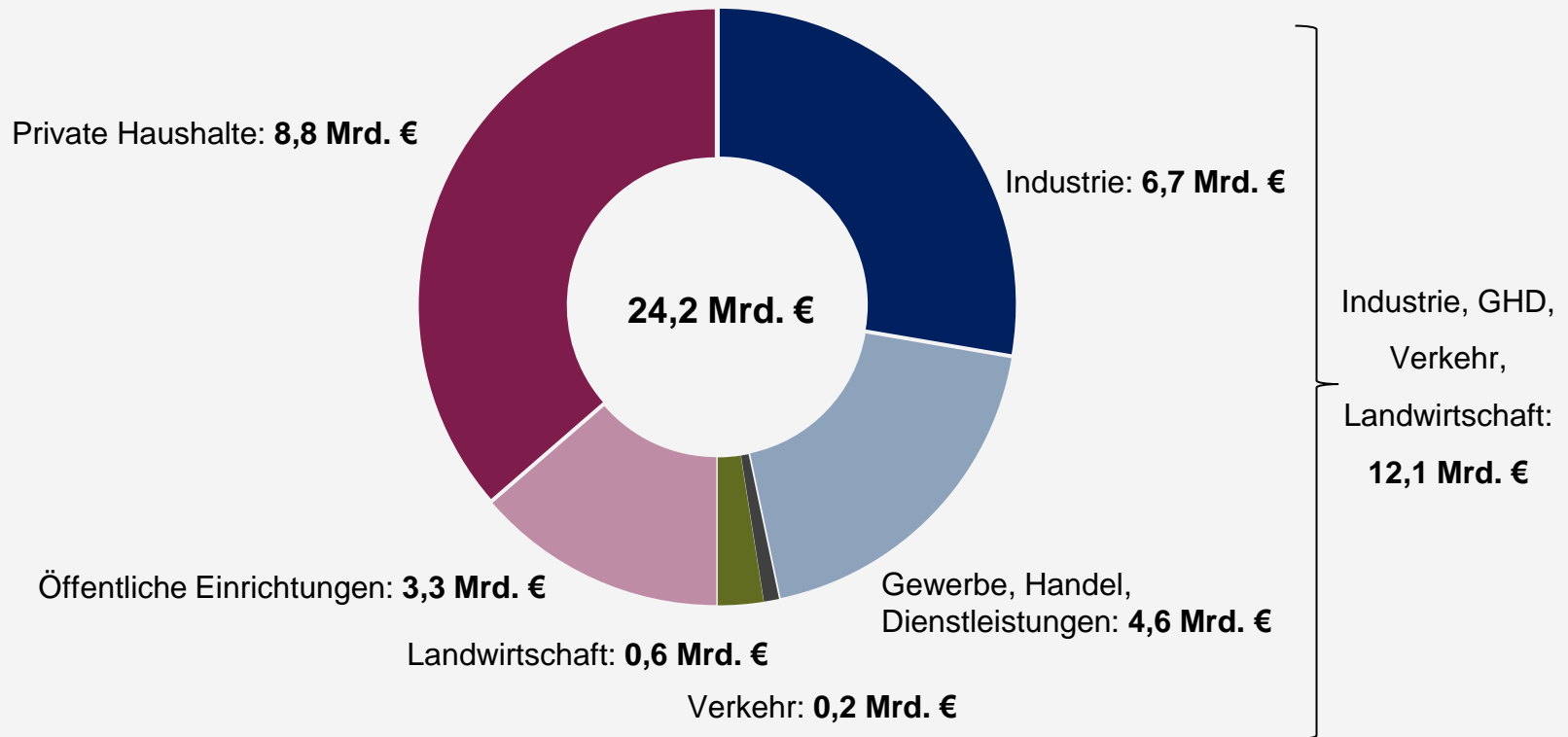
# Entlastungsregelungen für die Industrie (7)

## 11. Netzentgelte: Befreiung oder Minderung i. S. d. §19 StromNEV

- Gemindertem individuelles Netzentgelt gemäß § 19 (2) StromNEV für Verbraucher mit atypischer Netznutzung, d. h. wenn der Höchstlastbetrag des Letztverbrauchers vorhersehbar und erheblich von der zeitgleichen Jahreshöchstlast in dieser Netz- oder Umspannebene abweicht.
- Minderung des Netzentgelts außerdem für Unternehmen mit einem Stromverbrauch >10 GWh/a und einer Benutzungszahl von mindestens 7.000 h/a
  - auf 20% des veröffentlichten Netzentgelts bei Benutzungszahl >7.000 h/a
  - auf 15% des veröffentlichten Netzentgelts bei Benutzungszahl >7.500 h/a
  - auf 10% des veröffentlichten Netzentgelts bei Benutzungszahl >8.000 h/a
- Geminderte individuelle Netzentgelte werden vorbehaltlich gewährt. Wird die Voraussetzung nachträglich nicht erfüllt, erfolgt die Abrechnung mit dem allgemein gültigen Netzentgelt.
- Entgangene Erlöse der Netzbetreiber werden untereinander verrechnet und von allen Letztverbrauchern – auch von Letztverbrauchern mit gemindertem Netzentgelt – getragen.
- Volumen 2017 gemäß Prognose der §19 StromNEV-Umlage 2017 vom 25.10.2016: Entschädigungszahlungen inkl. sonst. Aufwendungen und Erträge: 1.116 Mio. €

# Aufkommen der EEG-Umlage 2017: Wer trägt das EEG?

Von den Verbrauchern zu tragende Kosten\* für das EEG 2016: **24,2 Mrd. €**



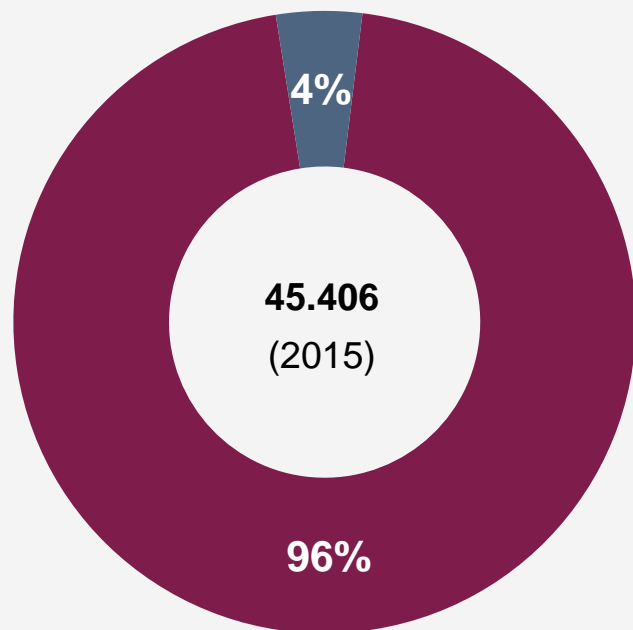
\* Umlagebetrag 2017 zzgl. Einnahmen aus privilegiertem Letztverbrauch

Quelle: BDEW (eigene Berechnung auf Basis der Angaben zur Prognose der EEG-Umlage 2017 vom 14.10.2016)

# Entlastung der Industrie\* im EEG 2017

## Anzahl der Industriebetriebe

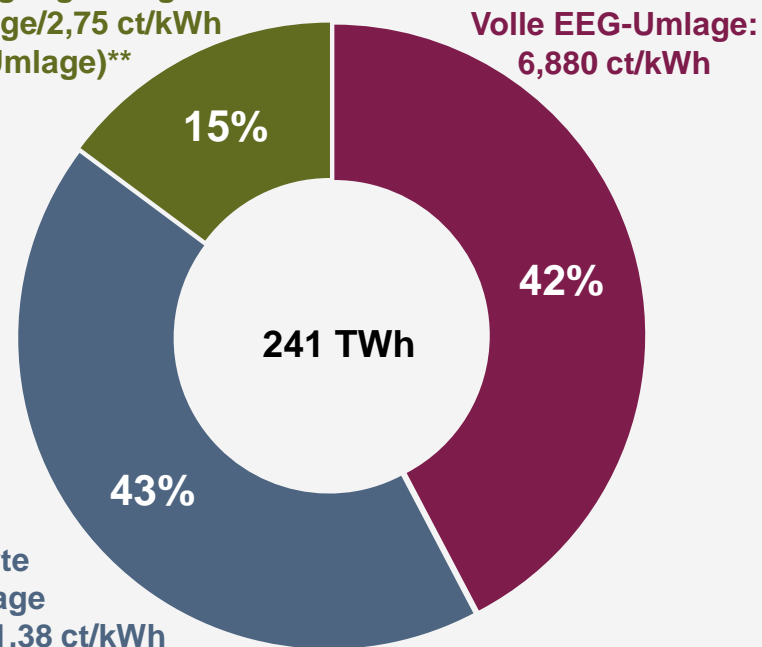
Begünstigt durch die Besondere Ausgleichsregelung nach § 64 EEG: rd. 4% der Industriebetriebe



**Volle EEG-Umlage:**  
rd. 96% aller Industriebetriebe

## Stromverbrauch der Industriebetriebe

Selbstverbrauch aus eigenen Stromerzeugungsanlagen (keine Umlage/2,75 ct/kWh oder volle Umlage)\*\*



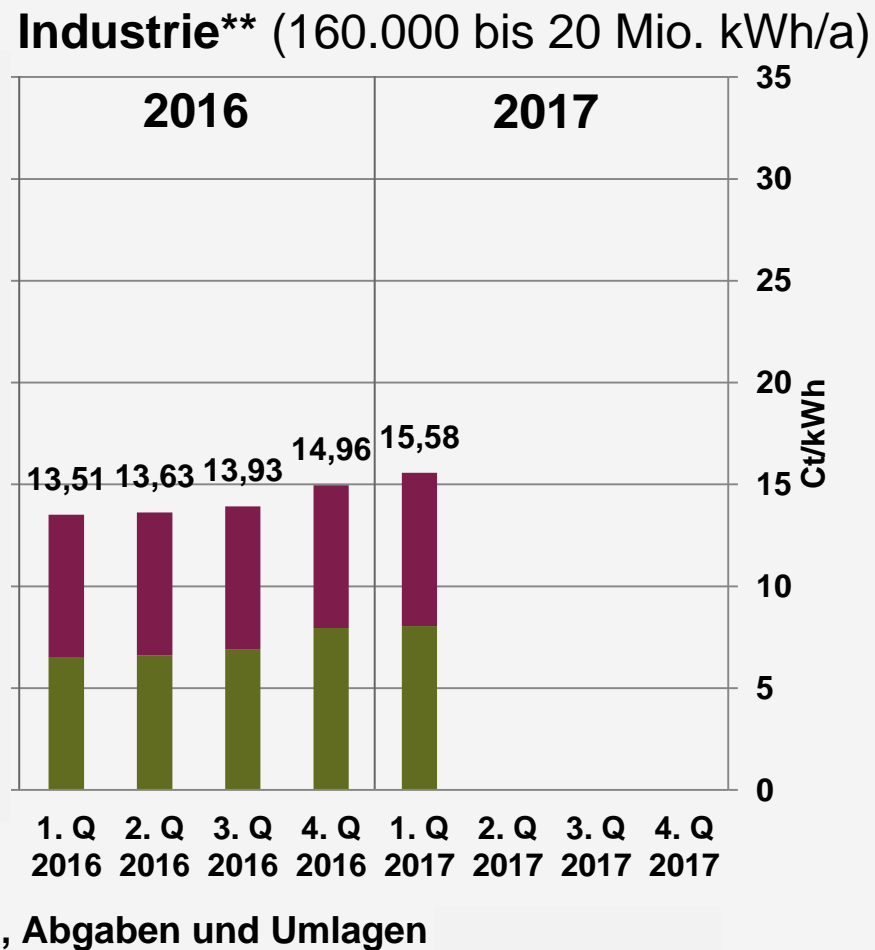
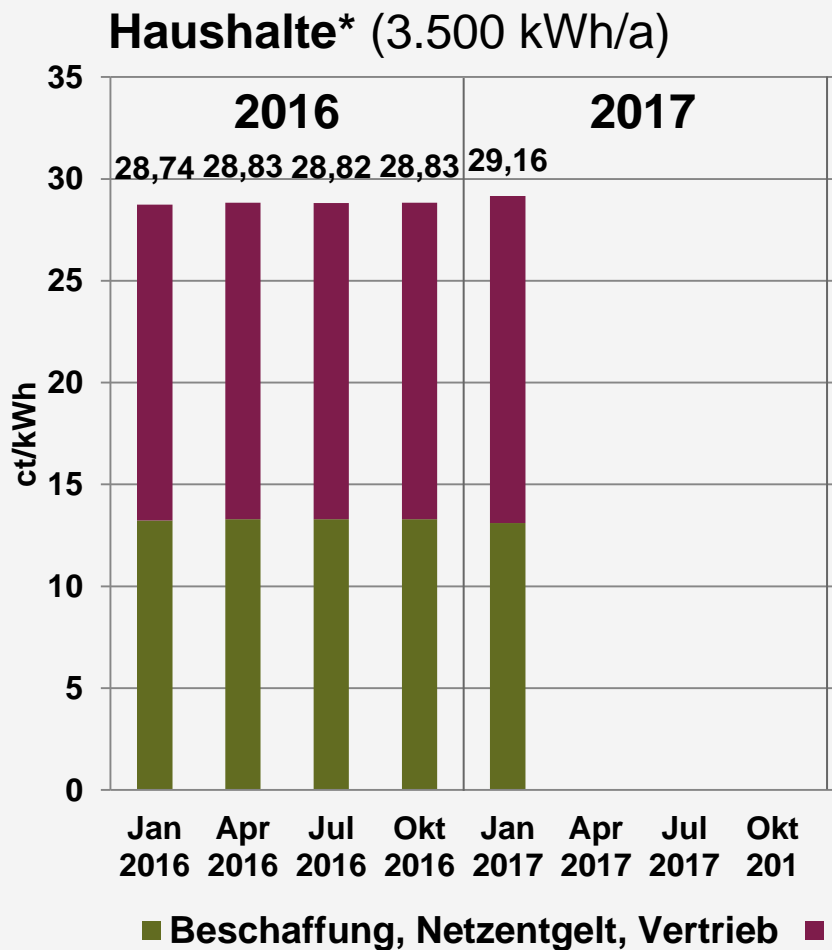
**Geminderte EEG-Umlage**  
von 0,05-1,38 ct/kWh  
(stromkostenintensive Unternehmen)

\* Betriebe der Abschnitte B (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden) und C (verarbeitendes Gewerbe) der WZ2008

\*\* 2017 nahezu gesamte Menge umlagenbefreit

Quellen: BDEW (eigene Berechnung auf Basis der Angaben zur Prognose der EEG-Umlage 2017 vom 14.10.2016), BAFA, Stat. Bundesamt, Fraunhofer ISI

# Strompreisentwicklung quartalsweise



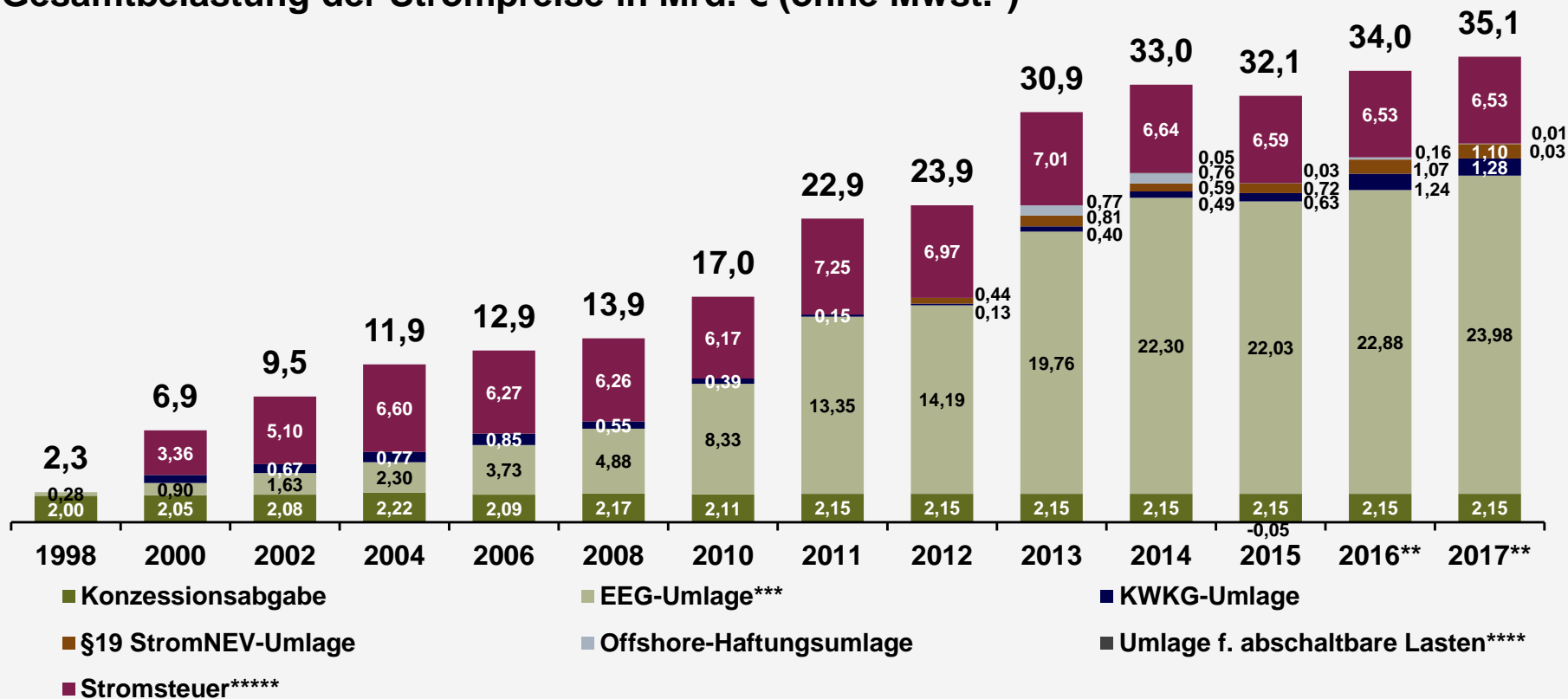
\* durchschnittlicher Haushalt mit 3.500 kWh Jahresverbrauch; Preisstand jeweiliger Monat

\*\* Mittelspannungsseitig versorgte Industrie, ohne Stromsteuer; Preisstand Quartalsdurchschnitt bzw. Jan. 2017

Quelle: BDEW, VEA

# Gesamtbelastung durch Steuern und Abgaben

## Gesamtbelastung der Strompreise in Mrd. € (ohne MwSt.\*)



\* Mehrwertsteuerbelastung 2017 rd. 8 Mrd. Euro

\*\* teilweise vorläufig

\*\*\* bis 2009 Mehrkosten gegenüber Börsenpreis; ab 2010 Anwendung AusglMech; 2016/17 gemäß EEG-Umlagenprognose

\*\*\*\* Umlage für abschaltbare Lasten 2016 ausgesetzt

\*\*\*\*\* 2016/17: gemäß AK „Steuerschätzung“ des BMF, November 2016

Quelle: BDEW, Stand 02/2017



# Preisentwicklung Strombörse: Terminmarkt

Terminmarkt Jahresfuture (01.01.2007 – 08.02.2017)

EEX Power Derivatives Phelix-Base-Year-Future/Phelix-Peak-Year-Future (rollierend)

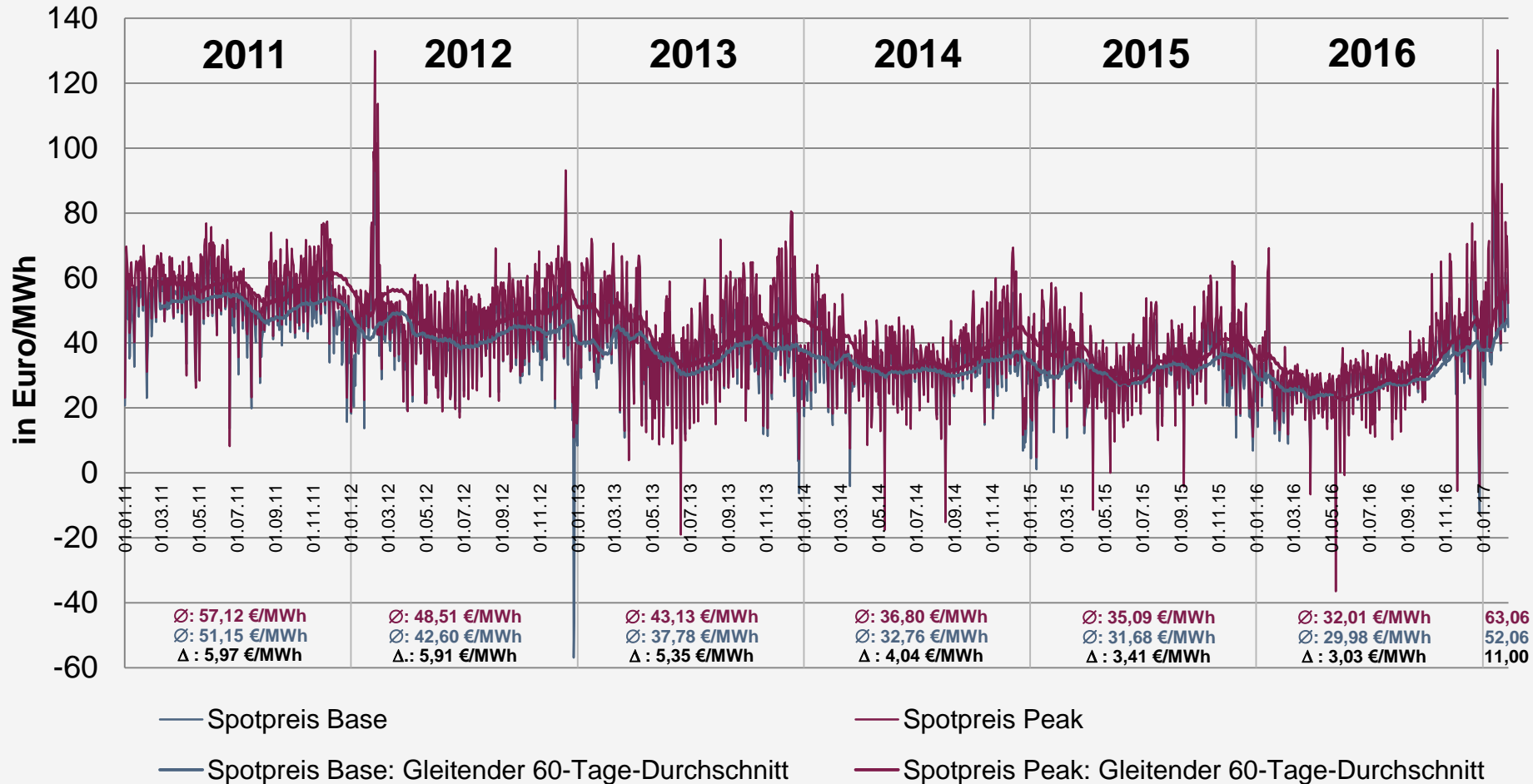


Quelle: EEX

# Preisentwicklung Strombörse: Spotmarkt

Spotmarkt Tagesindizes Day-ahead (01.01.2011 – 10.02.2017)

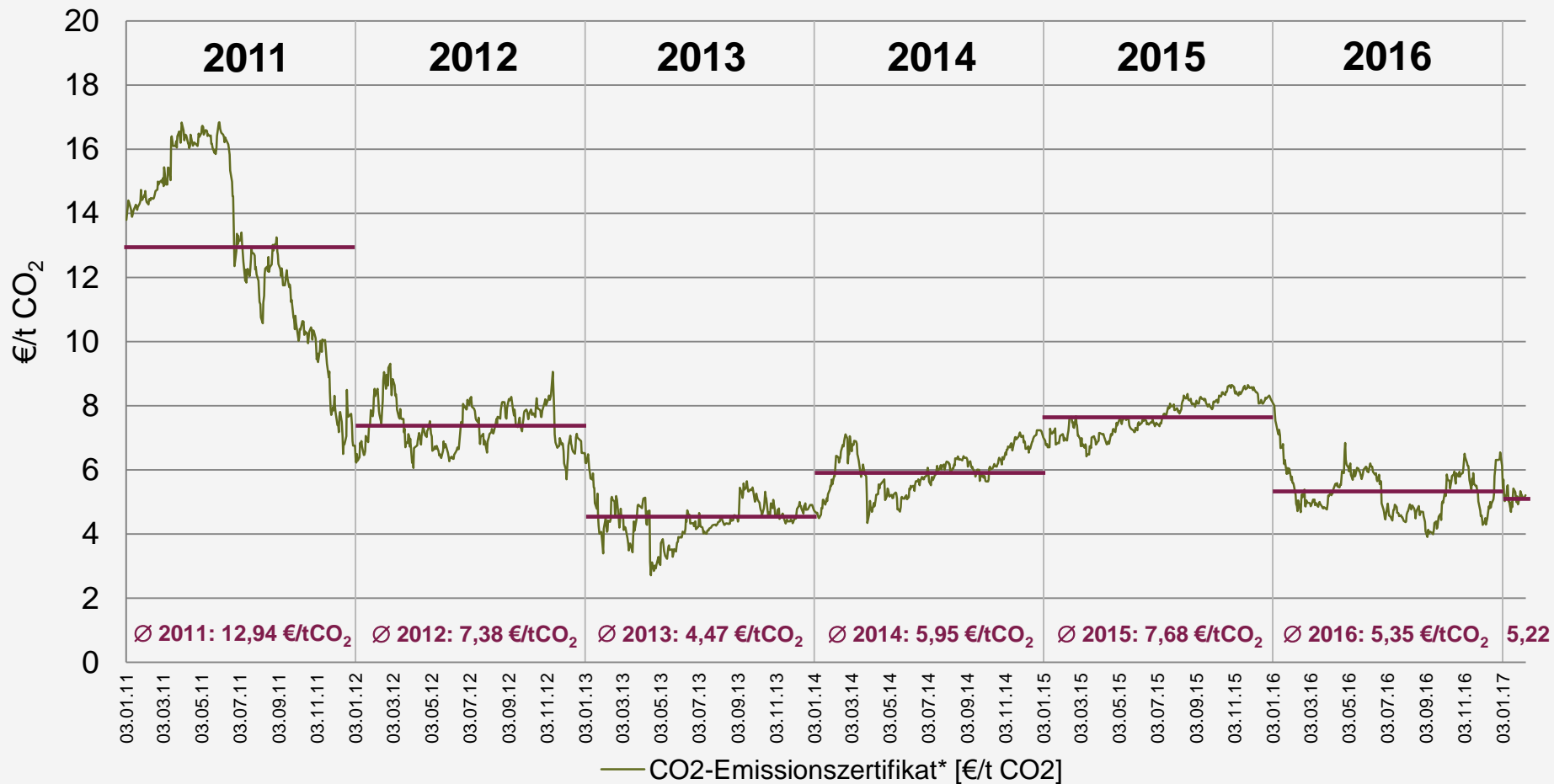
## EPEX Spot Tagesindizes Phelix Day Base/Phelix Day Peak



Quelle: EPEXSPOT

# Preisentwicklung CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate

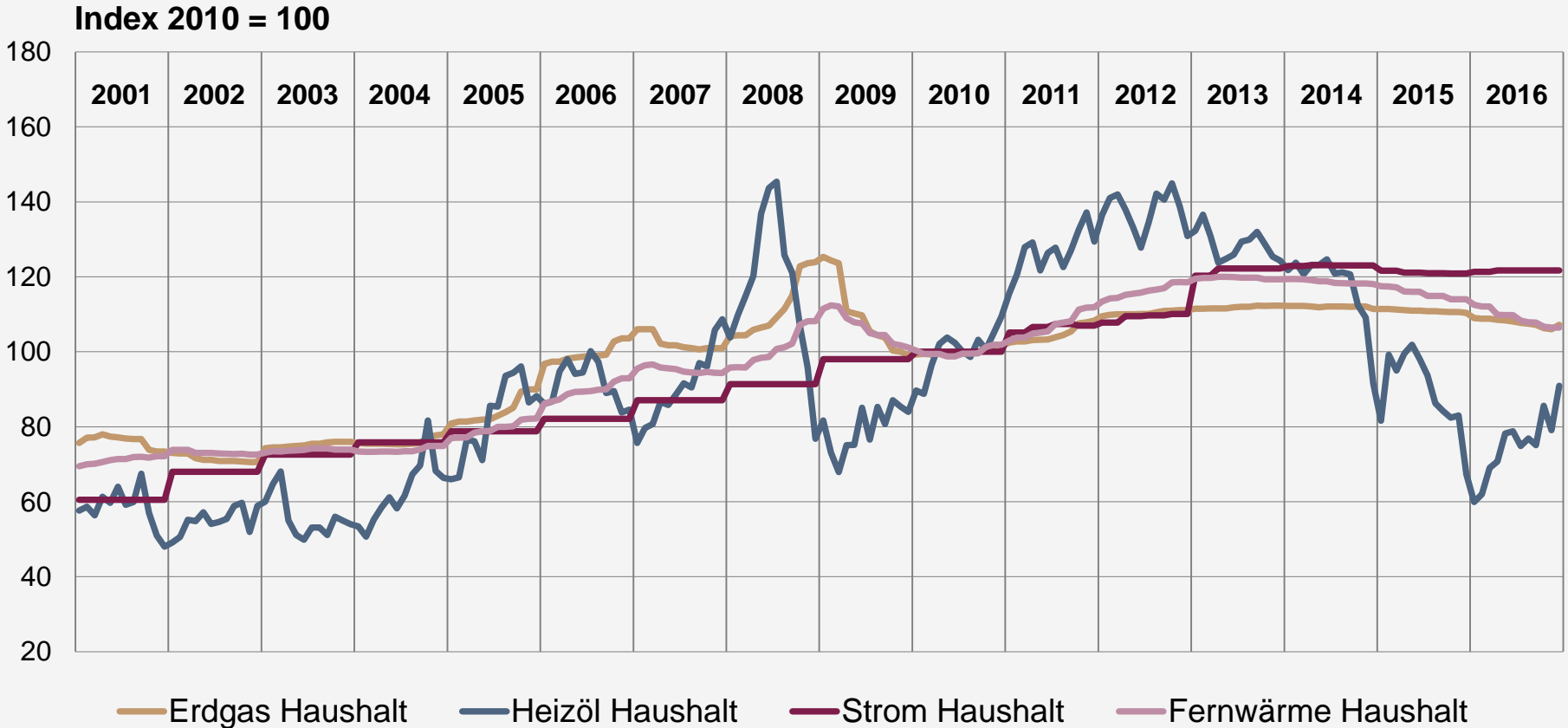
(01.01.2011 – 08.02.2017)



\* 2011: EUA; 2012: EUSP 2008-2013; 2013-08/2015: EUSP 2012-2021; ab 09/2015: EUSP 2013-2020

Quelle: EEX

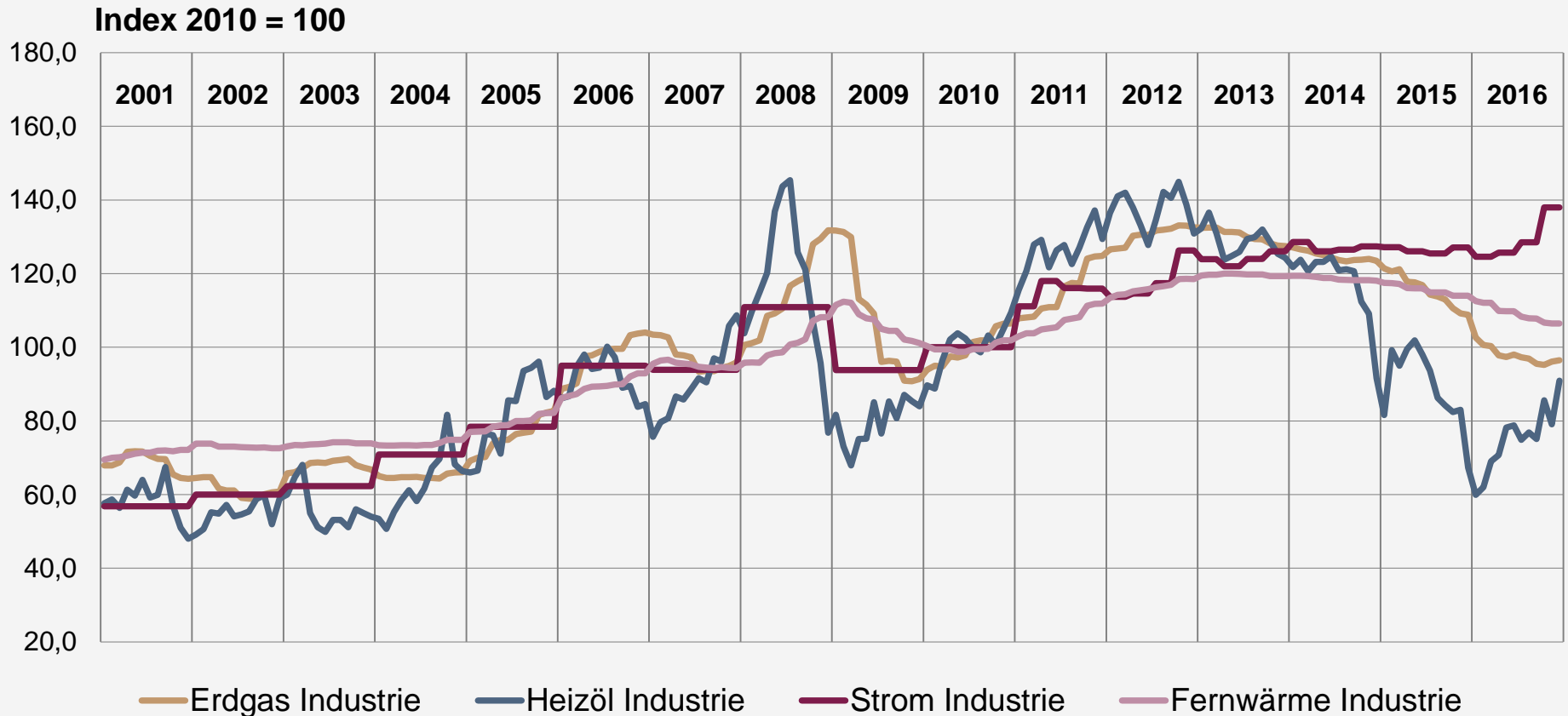
# Entwicklung der Energiepreise für Haushalte



Quellen: Statistisches Bundesamt (FS 17, R 2), BDEW (Strom 3.500 kWh/a)

Die Grafik zeigt die Preisentwicklung (indexierte Preissteigerungsraten, **keine absoluten Brennstoffpreise**) bei Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme für Haushalte seit Januar 2001 bezogen auf das Basisjahr 2010 (Jahresdurchschnitt).

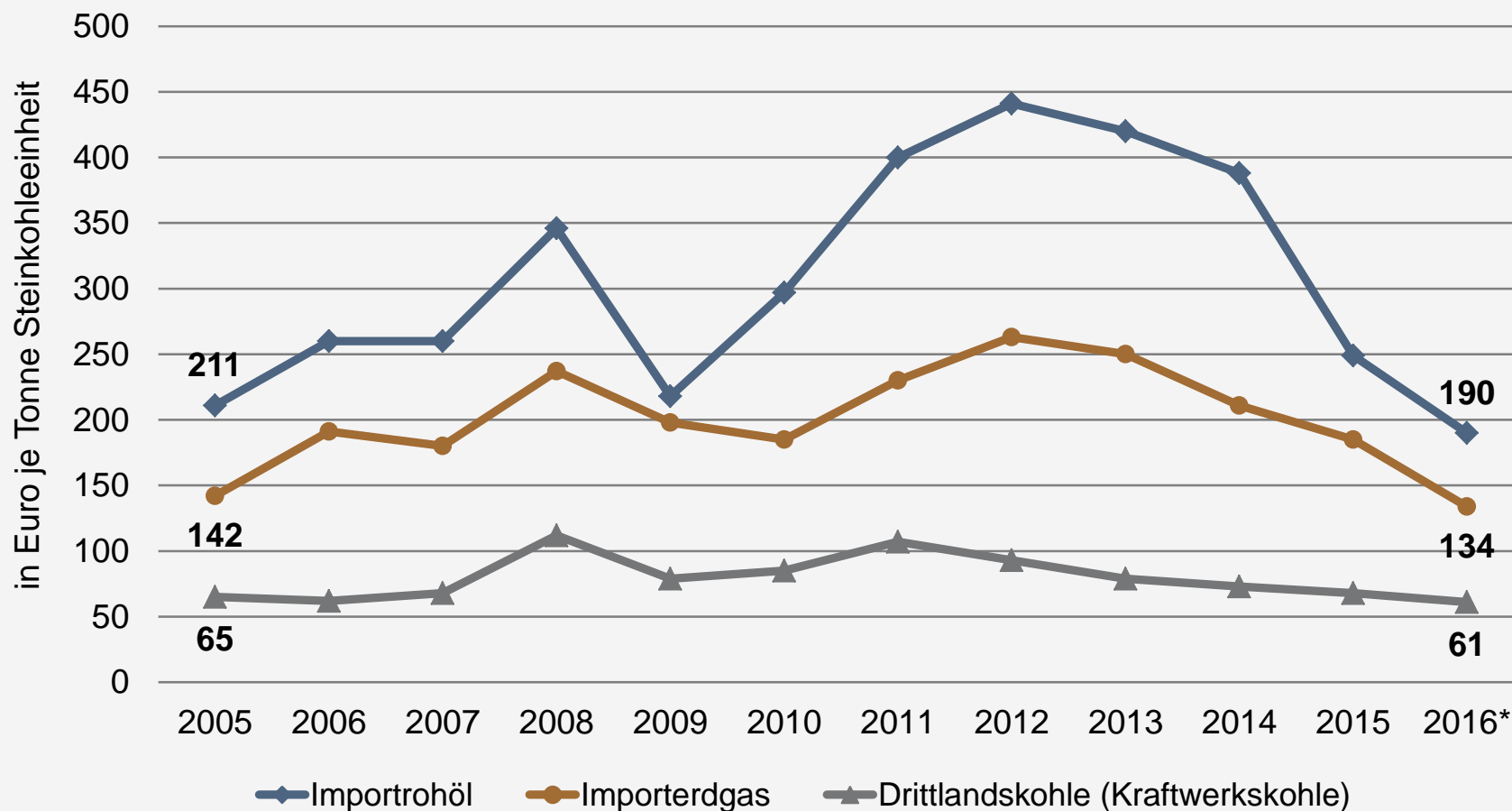
# Entwicklung der Energiepreise für Industrie



Quellen: Statistisches Bundesamt (FS 17, R 2), BDEW (Strom 160.000-20 Mio.kWh/a)

Die Grafik zeigt die Preisentwicklung (indexierte Preissteigerungsraten, **keine absoluten Brennstoffpreise**) bei Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme für Haushalte seit Januar 2001 bezogen auf das Basisjahr 2010 (Jahresdurchschnitt).

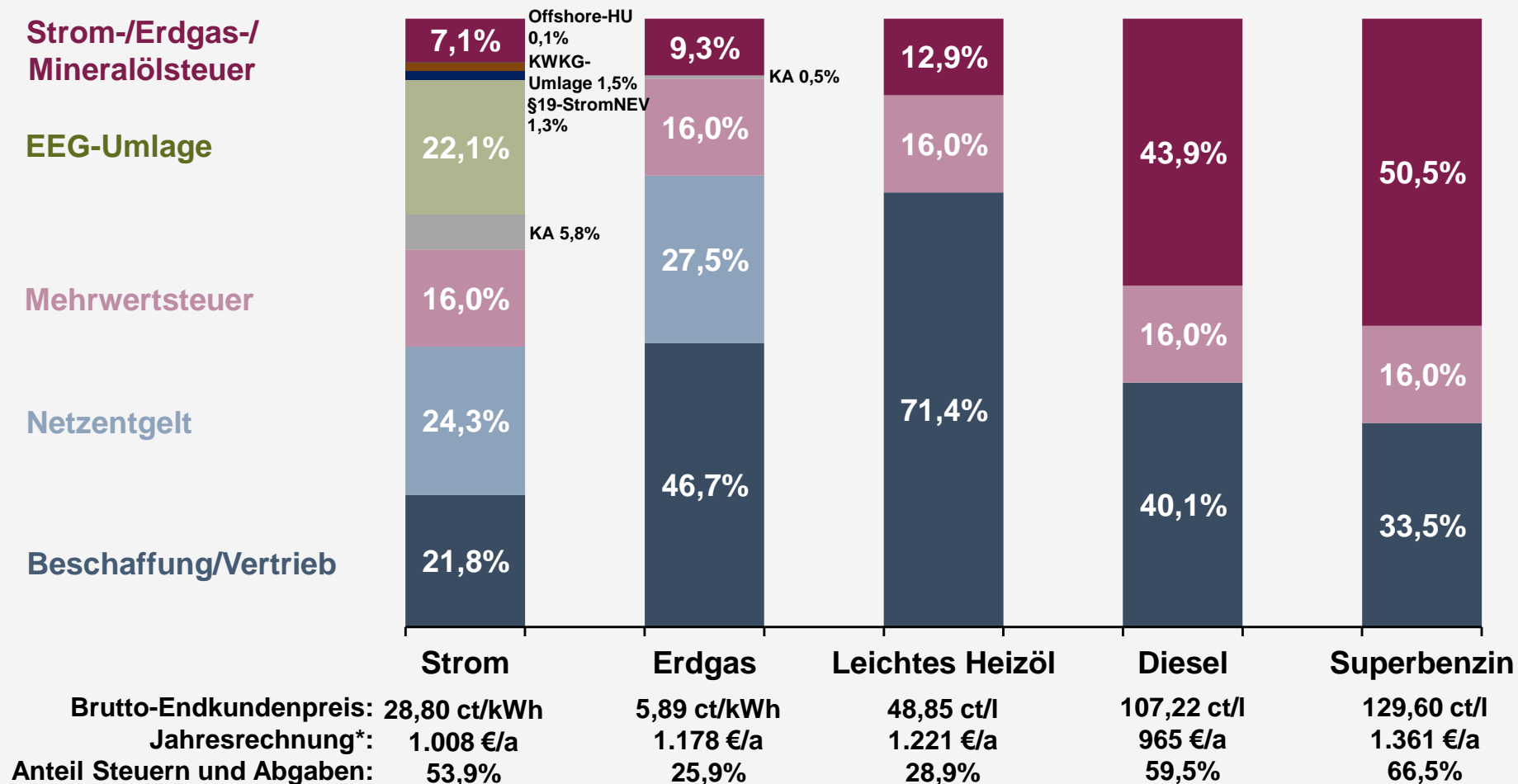
# Entwicklung ausgewählter Energiepreise



Quellen: BAFA, Kohlenstatistik e.V., Jahresdurchschnitte, Stand: 02/2017

\* bis einschl. 11/2016

# Steuern und Abgaben 2016 Haushalt/Verbraucher: Strom, Erdgas, leichtes Heizöl und Kraftstoffe



\* exemplarische Jahresrechnung für: Strom: 3.500 kWh/a; Erdgas: 20.000 kWh/a;

Quellen: BDEW, MWV, eigene Berechnungen; Stand 02/2017 Heizöl: 2.500 l/a; Diesel: 15.000 km/a mit 6l/100km; Superbenzin: 15.000 km/a mit 7l/100km

**Ansprechpartner:**

Tilman Schwencke

Geschäftsbereichsleiter Strategie und Politik

Telefon: +49 30 300199-1090

[tilman.schwencke@bdew.de](mailto:tilman.schwencke@bdew.de)

**Fachliche Fragen:**

Christian Bantle

Geschäftsbereich Strategie und Politik

Abteilung Volkswirtschaft

Telefon: +49 30 300199-1611

[christian.bantle@bdew.de](mailto:christian.bantle@bdew.de)